

**ULRICH & ULRICH**
IMMOBILIEN



Hoopte
Modernes Einfamilienhaus
Bj. 2015, ca. 125 m² Wohnfl., 5 Zi., V-/D-Bad, G-WC, HWR, 438 m² Grdst., Doppelcarport, Gas, VA 48,8 kWh, A **549.000 €**

04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue
WILHELMSBURG
Nr. 48 | 75. Jahrgang | 29. November 2025

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

**Physio-Termine
auch als
Hausbesuch**



**Physiotherapie
im Centrum**

Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg
wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 300 66 118
Oder wie gewohnt an den **Harburg Arcaden!**
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
termine@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 769 963 97
www.physiotherapie-im-centrum.de

KIRCHDORF-SÜD

An allen Adventssonntagen verwandelt sich der Kinderbauernhof Kirchdorf-Süd in einen stimmungsvollen Treffpunkt für die ganze Familie.

Mehr Informationen auf Seite 2

WILHELMSBURG

Der BUND Hamburg hat eine Stellungnahme zur ersten Planänderung des nördlichen Abschnitts der Erweiterung der Autobahn A1 eingereicht.

Mehr Informationen auf Seite 3

WILHELMSBURG

Auch in diesem Jahr ist die Wilhelmsburger Windmühle Johanna zum 3. Weihnachtsmarkt festlich erleuchtet und geschmückt.

Lesen Sie auf Seite 4

HAMBURG-MITTE

Unter dem Motto „Mittendrin für gutes Klima“ lädt das Bezirksamt Hamburg-Mitte alle Interessierten zum „Infomarkt Klimaanpassung“ ein.

Erfahren Sie mehr auf Seite 16

Wilhelmsburger Wintermärchen 2025

Theater für Kinder: Prinz Eile

■ (sl) Wilhelmsburg. Willkommen im Land der Langeweile! An diesem besonderen Ort verstreicht die Zeit anders und scheint manchmal fast stillzustehen. Als Prinz Eile aus seinem getakteten Alltag voller Stress, Termindruck und Beschäftigung hierher katapultiert wird, erlebt er extreme Langeweile – die in Kurzweil umschlägt, als er sich mit seiner Fantasie die Zeit zu vertreiben beginnt. Wie man ins Land der Langeweile gelangt und wie man von dort wieder wegkommt, was (oder wer) hinter diesem skurrilen Wartezimmer der Extreme steckt –, das ist ein großes Rätsel. Das Wilhelmsburger Wintermärchen heißt in diesem Jahr „Prinz Eile“. Mit verrücktem Humor und vielen Geschichten von Wilhelmsburger Kindern im Gepäck hat die Theaterbox ein Theaterstück für Kinder ab sechs Jahren auf die

Beine gestellt. „Wir beschäftigen uns in ‚Land der Langeweile‘ mit einem Kindern nur zu vertrauten Zustand. Mit den Themen Über- und Unterreizung und der verborgenen Kraft der eigenen Kreativität entsteht ein modern erzählter Kindertheatermonolog“, erläutert Regisseur Johannes Nehlsen. Als Prinz Eile steht Quintus Hummel auf der Bühne. Premiere feiert das Stück am Mittwoch, 10. Dezember, um 9 Uhr in der Honigfabrik, Industriestraße 125 bis 131. Vom 11. bis zum 17. Dezember gibt es jeweils um 9 und um 11 Uhr Schulvorführungen. Außerdem wird Prinz Eile noch am 13. und 14. Dezember jeweils um 15 Uhr gespielt. Das Stück dauert rund 40 Minuten. Der Eintritt kostet sechs Euro, ermäßigt vier Euro. Kartenreservierungen per E-Mail an kontakt@theaterbox-hamburg.de.



Was soll man bloß machen, wenn man vor Langeweile fast vom Stuhl fällt?
Foto: Azizah Hocke / THEATERBOX

Den Stübenplatz zum zentralen Quartiersplatz weiterentwickeln

Lokalpolitik berät über Beirats-Empfehlungen



Im Winter schaut der Stübenplatz besonders trist aus. Anwohner wünschen sich, dass er zu einem zentralen und vielfältig nutzbaren Quartiersplatz weiterentwickelt wird Foto: au

■ (au) Wilhelmsburg. Stübenplatz hoch zwei: Im Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel standen am vergangenen Dienstag gleich zwei Empfehlungen des Quartiersbeirats Reiherstiegviertel auf der Tagesordnung der Lokalpolitik, die sich mit dem Stübenplatz beschäftigen. In der ersten geht es um die Bekämpfung der Suchtproblematik am Stübenplatz, in der zweiten soll der Stübenplatz zum zentralen Quartiersplatz weiterentwickelt werden. „In der vorletzten Sitzung kam ein Anwohner in den Quartiersbeirat und berichtete von der momentanen Lage am Stübenplatz“, erinnert sich Günther Bock von Wülflingen, Vorsitzender des Quartiersbeirats. So werde am Stübenplatz viel konsumiert, vor allem Alkohol in hohen Maßen. Insbesondere in den Sommermonaten führe dies zu vielen

Problemen für die um den Stübenplatz wohnenden Nachbarn. So kam es in der Vergangenheit bereits zu Gewaltvorfällen (Schlägereien, Angriffe mit Messern oder kaputten Flaschen etc.), zudem werde der Platz vermüllt. Es werde geschrien und beleidigt, teilweise lägen stark alkoholisierte Menschen auf dem Gehweg und schliefen ihren Rausch aus, leicht brennbare Sachen würden hinter Pflanzen an den Hauswänden gelagert etc. Die Polizei sei für das Thema sensibilisiert, heißt es in der Empfehlung, die die Beobachtungen des Anwohners beschreibt. Die Frage, die sowohl den Anwohner als auch die Mitglieder des Beirats umtreibt: Wie kann man diesen Menschen helfen? „Bei unserer Empfehlung geht es nicht um die Verdrängung der Menschen, sondern um Hilfe für

sie. Das wurde bei der Diskussion des Themas im Beirat sehr deutlich“, so Bock von Wülfling weiter. So solle sich der Regionalausschuss bei den zuständigen Stellen dafür einsetzen, dass „mehr Straßensozialarbeiter für aufsuchende Arbeit im (Reiherstieg)Viertel eingesetzt werden“, denn bisher gebe es nur eine halbe Stelle, die sich zwei Personen teilen. Zudem solle „eine Anlaufstelle beziehungsweise ein Büro im Reiherstiegviertel dauerhaft eingerichtet werden, in der sich obdachlose und/oder suchtkranke Menschen Hilfe suchen können, eine warme Mahlzeit und ein Getränk bekommen und dort auch den Tag verbringen können (Angebot von Aktivitäten), damit sie nicht auf der Straße konsumieren müssen.“

Fortsetzung auf Seite 15

A7: 55-Stunden-Sperrung

■ (sl) Hamburg-Süd. Die A7 wird von Freitag, 5. Dezember, 22 Uhr bis Montag, 8. Dezember, 5 Uhr erneut zwischen den Anschlussstellen Hamburg-Stellingen und Hamburg-Heimfeld in beiden Richtungen für 55 Stunden voll gesperrt. Diese Sperrung ist notwendig für die Montage neuer Verkehrszeichenbrücken und weiterer Arbeiten im Zusammenhang mit den Bauprojekten am Elbtunnel. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Die Rampensperrungen an den Anschlussstellen HH-Stellingen, HH-Volkspark, HH-Bahrenfeld, HH-Othmarschen, HH-Waltershof und HH-Heimfeld beginnen am Freitag, 5. Dezember, bereits ab 21 Uhr und erfolgen nach und nach!

Bonifatiusstraße voll gesperrt

■ (au) Wilhelmsburg. Für den nächsten Bauabschnitt zum Ausbau des Fernwärmenetzes wird die Bonifatiusstraße zwischen der Bauwiesenstraße und der Georg-Wilhelm-Straße vom 8. Dezember bis zum 27. März voll gesperrt werden, teilte die Polizei vergangene Woche mit. Das Erreichen des Bonifatiusplatzes mit einer der Zufahrten zum Krankenhaus Groß-Sand ist hier nur noch über die Veringstraße möglich. Die übrigen Straßen (abgehend von der Bonifatiusstraße) inklusive Bauwiesenstraße sind ebenfalls nur aus Richtung Veringstraße erreichbar. Die Durchlässigkeit für Radfahrer und Fußgänger wird gewährleistet. Eine Rettungsgasse wird freigehalten. Eine Umleitung wird aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht eingerichtet, so die Polizei weiter.

**Für alle Anpacker:
Kommt in unseren
Workwearstore!**

Über 5.000 Teile auf 300 m². Montag – Freitag 8⁰⁰–17⁰⁰ Uhr.
Alle Marken, alle Produkte in unserem **Workwearstore**.
Rübenkamp 25 / 21220 Sevetal / teamtex.com
04181 – 9 288 288 info@teamtex.com

TEAMTEX®

**DRUCK & STICK
DIREKT VOR ORT**

Ist die Digitalisierung „öko“?

Kostenloser Vortrag der VZH

■ (sl) Hamburg. Unser privates wie berufliches Leben spielt sich zunehmend in der digitalen Welt ab: E-Mails statt Briefe, E-Paper statt Zeitungen, Streaming statt Fernsehen, Instagram statt Fotoalbum. Dabei wird die Digitalisierung oft als Lösung für den steigenden Ressourcen- und Energieverbrauch angesehen. Doch wie ökologisch und ressourcensparend ist unser digitales Leben wirklich, wenn Energiefresser wie die Künstliche Intelligenz (KI) einen immer größeren Raum einnehmen? In einem kostenlosen Vortrag anlässlich des bundesweiten Digitaltags gibt die Verbraucher-

zentrale Hamburg (VZH) einen Überblick über die Auswirkungen der Digitalisierung auf Mensch und Umwelt. Die Teilnehmer bekommen nützliche Tipps für den Alltag an die Hand, um auch in der digitalen Welt nachhaltig zu handeln. Der Referent ist an diesem Tag der Ingenieur und Umweltberater Tristan Jorde. Der Vortrag findet statt am Donnerstag, 4. Dezember, von 14 bis 15.30 Uhr in der Verbraucherzentrale Hamburg, Kirchenallee 22, Ecke Ernst-Merck-Straße und ist kostenlos. Eine Anmeldung unter www.vzhh.de/veranstaltungen ist erforderlich.

**STADTEILSCHULE
WILHELMSBURG**
Eine Schule für alle!

**WINTERFEST
UND TAG DER OFFENEN TÜR**

**STADTEILSCHULE
WILHELMSBURG**

Freitag, 5.12.2025, 15 – 18 Uhr
Perlstieg 1 für Vorschule bis Oberstufe

Treppenlift

**Bundesweiter Service,
24 Stunden,
365 Tage im Jahr**

► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert

**Neu oder
gebraucht**

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Auch zur Miete

Jugendsprechstunde

■ (au) Veddel. Am Mittwoch, 3. Dezember, lädt Ralf Neubauer, Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte, von 17 bis 18.30 Uhr zu einer Jugendsprechstunde in das Spielhaus Katenweide, Katenweide 8a, ein. „Ihr habt Fragen oder Ideen zum Bezirk Hamburg-Mitte? Hier habt ihr die Möglichkeit, direkt mit eurem Bezirksamtsleiter Ralf Neubauer zu sprechen“, heißt es dazu aus dem Bezirksamt. Anmeldung bis zum 1. Dezember (gerne auch als Gruppe): Direktnachricht auf Instagram @bezirksamt.hamburgmitte oder pressestelle@hamburg-mitte.hamburg.de.

Verkehrsbeschränkung

■ (au) Wilhelmsburg. Aufgrund von Arbeiten am Stromnetz muss der Kreuzungsbereich Vogelhüttendei/Schlenzigstraße vom 1. bis zum 19. Dezember halbseitig gesperrt werden. Hierzu wird der Verkehr der kompletten Kreuzung mittels Ampel geregelt. Fußgänger und Radfahrer können passieren.

Freiwillige Haushalte gesucht

■ (au) Hamburg. Auch im kommenden Jahr finden die „Laufenden Wirtschaftsrechnungen“ statt. Für die Erhebung werden aktuell wieder freiwillige Haushalte aus Hamburg und Schleswig-Holstein gesucht. Die teilnehmenden Haushalte dokumentieren dabei einen Monat lang ihre täglichen Einnahmen und Ausgaben. Bei vollständiger Teilnahme erhält jeder Haushalt eine Geldprämie in Höhe von 90 Euro, so das Statistikamt Nord. Interessierte können sich unter www.lwr.de anmelden.

Hartmut-Cyriacks-Preis

■ (au) Hamburg. Plattdütsch leevt! Niederdeutsch ist lebendig, kreativ und Ausdruck unserer sprachlichen Vielfalt. Damit das auch in Zukunft so bleibt, schreibt die Stadt Hamburg in diesem Jahr erstmalig den Hartmut-Cyriacks-Preis für Übersetzungen ins Plattdeutsche aus. Eingeladen sind alle, die Lust haben, Texte für Kinder und Jugendliche op Platt zu übersetzen – egal ob Buch, Podcast oder Social-Media-Beitrag. Ob Profi oder Nachwuchstalant – alle sind willkommen! Der nach dem 2022 verstorbenen Dramaturg, Übersetzer und Journalisten Hartmut Cyriacks benannte Preis wird im Rahmen der Eröffnung des Plattdeuschtages 2026 übergeben und ist mit einem Preisgeld von 5.000 Euro verbunden. Teilnahmebedingungen unter <https://tinyurl.com/2y6jnw2>.

Basar, Flohmarkt und viele Leckereien Weihnachtszeit auf dem Kinderbauernhof in Kirchdorf-Süd

■ (au) Kirchdorf-Süd. An allen Adventssonntagen verwandelt sich der Kinderbauernhof (Kibaho) in Kirchdorf-Süd im Stübenhofer Weg 19 zwischen 14 und 19 Uhr in einen stimmungsvollen Treffpunkt für die ganze Familie. Ein liebevoll gestalteter Basar mit kleinem Flohmarkt lädt zum Stöbern ein, während Punsch für alle, Bratwurst vom Grill, deftige Erbsensuppe mit Wurst, Liebesäpfel und viele weitere Leckereien für das leibliche Wohl sorgen. Festliche Weihnachtsmusik begleitet die Nachmittage und sorgt für die passende Adventsmosphäre. Ein besonderes Highlight erwartet die Gäste am 3. und 4. Advent: Dann schaut der Weihnachtsmann persönlich vorbei und sorgt bei den Kindern für strahlende Augen. Zusätzlich sind verschiedene Aktionen und Mitmachangebote für die jüngsten Besucher geplant. Organisiert wurde das vorweihnachtliche Programm unter anderem von den Mitarbeitern Dyana, Kay und Melissa in Zusammenarbeit mit Gerd Horn. Das Team freut sich auf zahlreiche Besucher und auf eine gemütliche, gemeinsame Adventszeit. Alle sind herzlich willkommen!



Freuen sich auf viele Besucher an den kommenden Adventssonntagen auf dem Kinderbauernhof: Dyana, Kay und Melissa (v.l.)
Foto: ein

„In 25 Jahren sind viele Ideen und Konzepte zusammengekommen!“

Ausstellung „2000 – 2025: Mathias Lintl“ im Münzviertel

■ (au) Wilhelmsburg. Am 15. Mai 2000 landete Mathias Lintl auf einem Hausboot im Spreehafen der Elbinsel Wilhelmsburg. Angewandte Kulturwissenschaften und Umweltwissenschaften studiert, in Leipzig am Umweltforschungszentrum gearbeitet, begann ein neuer, spannender Lebensabschnitt in diesem interessanten Raum im Herzen Hamburgs. 25 Jahre später schaut er zurück und fragt sich: Wieso

macht man das alles? Also wofür denkt und engagiert mensch sich, was war gut und half, was war nett und bereitete Freude. Und was nicht. Also: die üblichen Fragen nach dem Sinn des Lebens. „Dar- auf gilt es anstoßen und darüber zu grübeln. Vielleicht kommen wir nebenbei auf ein, zwei Antworten. Die KI ist herzlich eingeladen, dem Tun einem Sinn und Formulierung zu geben“, so Lintl. Wer bei der Su-

che nach Antworten behilflich sein möchte, hat dazu vom 4. bis 7. Dezember in der Ausstellung „2000 – 2025: Mathias Lintl“, xpon-art Galerie im Münzviertel (am Hbf) in der Repsoldstraße 45 die Gelegenheit. In 25 Jahren sind viele Ideen und Konzepte zusammengekommen, unzählige Seiten wurden mit Gedanken und Skizzen gefüllt. Einige konnten an Orten zu leibhaftigen Projekten umgesetzt werden. Noch

mehr Ideen entstanden durch die vielen engagierten & kreativen Menschen, mit denen Mathias Lintl die Freude und Ehre hatte, zusammenzuarbeiten. Ein kleiner Auszug: Die Verlegung der Wilhelmsburger Reichsstraße und die Neubesiedelung der Mitte der Elbinsel: 2002 vorgestellt, 2019 verlegt, ab 2029 Bezug der Wohnungen; die Wege zum Interkulturellen Garten Wilhelmsburg ab 2005; Nutzungen und Konzepte zur ehemaligen Friedhofskapelle Mengelpark ab 2006; natürlich auch die Zeit in der Soulkitchenhalle von 2010 bis 2013 und der Versuch, ein lebendiges, wild-schönes Freiraumlabor dort zu etablieren. Bei Rundgängen wird die Flachware zum Leben erweckt, damalige Komplizen und Sympathisanten sind herzlich eingeladen, ihre Erinnerungen beizusteuern. Die Vernissage findet am 4. Dezember um 19 Uhr statt, ein Finissage-Brunch am 7. Dezember von 11 bis 18 Uhr bei Weißwurst & veganem Mett, Kaffee & Kuchen. Die Ausstellung ist Freitag und Samstag ab 15 Uhr geöffnet, Geselligkeit bis 24 Uhr.



Der Wilhelmsburger Mathias Lintl hat in den vergangenen 25 Jahren an vielen Projekten mitgewirkt: Zeit, nun einmal alles Revue passieren zu lassen
Foto: Lintl

TAG DER OFFENEN TÜR

**04. DEZEMBER 2025
16 – 19 UHR
EINLASS AM
ELTERNCAFÉ (HAUS D)**

Informationen auf: www.helmutschmidtgymnasium.de

**HELMUT SCHMIDT
GYMNASIUM**

Krieterstraße 5, 21109 Hamburg
www.helmutschmidtgymnasium.de

In dieser Zeit wichtiger denn je

Hamburger helfen Hamburgern seit 1945

Schon 40 EURO genügen

um mit einem Weihnachtsgutschein oder -paket Glück und Freude in die Herzen einsamer und alter Menschen oder bedürftiger Familien zu bringen.

Bedenken Sie bitte: jedes fünfte Kind lebt von Sozialhilfe.

Möchten Sie mehr wissen? Wir geben gerne Auskunft:
040 / 250 66 20 • www.deutsche-hilfsgemeinschaft.de

Deutsche Hilfsgemeinschaft e. V. Hansestadt Hamburg
Bürgerweide 38 • 20535 Hamburg
Hamburger Sparkasse • BIC HASPDEHHXXX • IBAN: DE 64 2005 0550 1502 0612 43

www.marktplatz-sudereibe.de

Apotheken-Notdienst

vom 29. November bis 6. Dezember 2025

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Tag	Apotheke	Adresse & Kontakt
Samstag, 29.11.2025	Panorama-Apotheke (Harburg)	Harburger Ring 8–10, Tel. 765 23 24, apotheke.panorama@gmail.com
Sonntag, 30.11.2025	Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)	Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08, Feld-Apotheke@t-online.de
Montag, 01.12.2025	Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)	Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30, info@neuwiedenthaler-apotheke.de
Dienstag, 02.12.2025	Apotheke am Inseipark (Wilhelmsburg)	Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90, info@apotheke-inseipark.de
Mittwoch, 03.12.2025	apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)	Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20, info@millennium-apotheke.net
Donnerstag, 04.12.2025	Markt Apotheke (Neugraben)	Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0, info@markt-apotheke-neugraben.de
Freitag, 05.12.2025	WeVital Apotheke (Harburg)	Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88, info@wevital-apo.de
Samstag, 06.12.2025	Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)	Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96, hamburg@pluspunkt-apotheke.de

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
DRK-Hausnotruf 1 92 19
Arzneimittel-Information..... 70 20 87-0
Gift-Information-Nord..... 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79

Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18

Notarzt-Zentrale 11 61 17

Ärztlicher Notdienst 22 80 22

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Anzeige

Einblick in das Schulleben erlangen

Tag der offenen Tür am HSG

■ (au) Wilhelmsburg. Das Helmut-Schmidt-Gymnasium (HSG) in der Krieterstraße 5 öffnet wieder seine Türen und begrüßt interessierte Eltern und zukünftige Schüler. Am 4. Dezember von 16 bis 19 Uhr können Besucher einen Einblick in das Schulleben erlangen, köstliche Crêpes am Französischstand genießen und einen Einblick in die Klassenräume erhalten. Zudem können die Kinder im Umweltzentrum B Experimente machen und mikroskopieren, sich in der Sporthalle in der Bewegungslandschaft ausprobieren oder auf dem Bücherflohmarkt neuen Schmöckerstoff erwerben.

Neben den Fächern präsentieren sich auch weitere zur Schule gehörige Stände, wie der Caterer Rebio-nal, die Antirassismus-AG oder aber auch der Beratungsdienst. Der Einlass erfolgt über den Eingang im Torhaus D, am Elterncafé. Dort können an einer Führung interessierte Besucher sich auch sammeln und werden von den Oberstufenschülern in Empfang genommen, um dann eine Führung durch die Unterstufe und bei Bedarf auch Mittel- und Oberstufe zu erhalten. Das Helmut-Schmidt-Gymnasium freut sich auf alle Interessierten und heißt sie herzlich willkommen.

A1-Erweiterung: Erste Planänderung wirft grundlegende Fragen auf

Naturschützer kritisieren Pläne

■ (au) Stillhorn. Der BUND Hamburg hat gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz eine Stellungnahme zur ersten Planänderung des nördlichen Abschnitts der achtspurigen Erweiterung der Autobahn A1 zwischen dem Autobahndreieck Norderelbe und Stillhorn eingereicht, teilten die Naturschützer Anfang November mit. Ziel der Maßnahme sei laut Planung eine Entlastung des Verkehrsflusses. Wichtige Einwände aus der ersten Stellungnahme der Verbände habe die Planfeststellungsbehörde bei der Planänderung allerdings nicht berücksichtigt, heißt es in einer Pressemitteilung.

Die A1 auf Höhe des Siedenfelder Wegs in Wilhelmsburg
Foto: BWVI

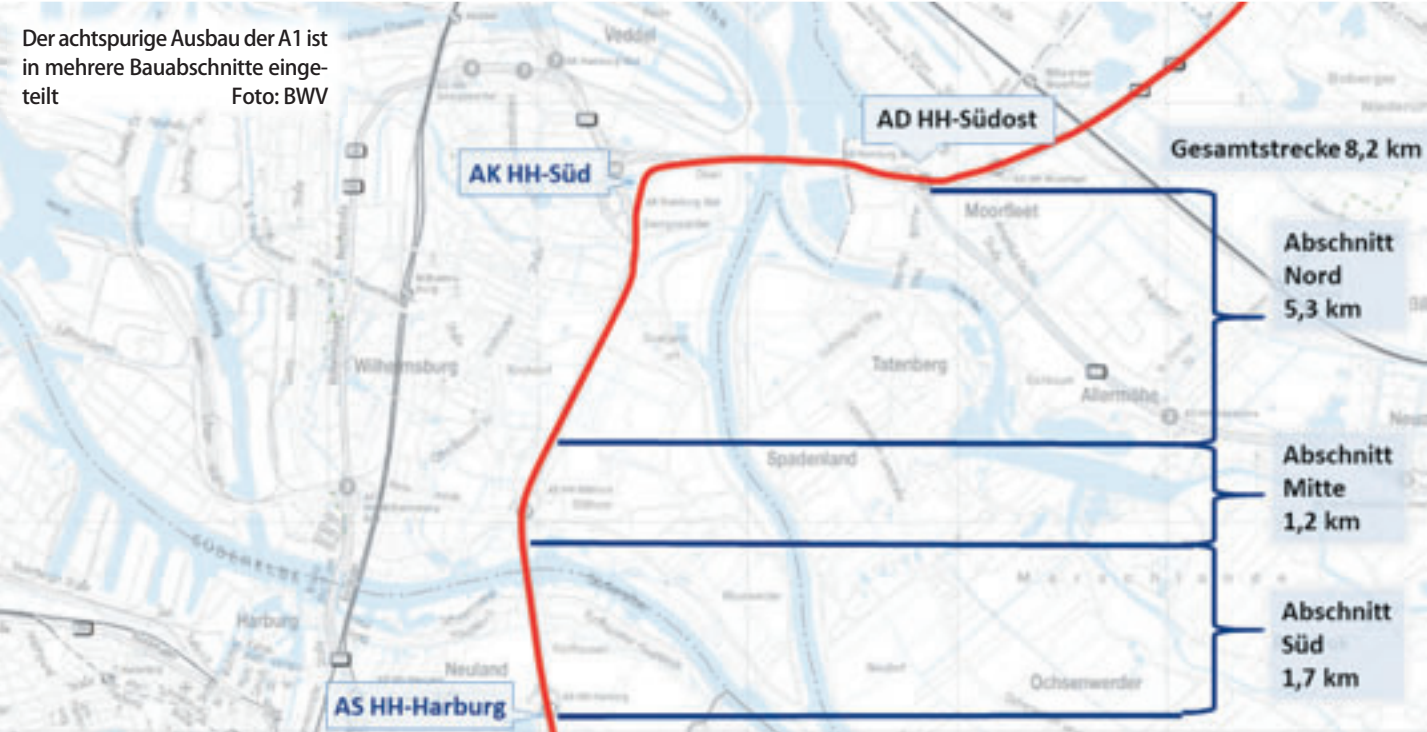
Bereits damals hatten die Verbände auf gravierende Schäden an wertvollen Naturschutzgebieten wie dem Heuckenlock und der Auenlandschaft Obere Tideelbe sowie auf den Verlust von rund sieben Hektar Wald und geschützten Biotopen hingewiesen. Ein Ausgleich vor Ort sei nicht vorgesehen (der Neue RUF berichtete). Der BUND Hamburg erkenne an, dass die Brückenbauwerke der A1



dringend saniert oder ersetzt werden müssen, um deren Verkehrssicherheit und Funktionsfähigkeit zu gewährleisten. Kritisiert werde jedoch, dass der Senat die dringend erforderliche Instandhaltung mit einer massiven Erweiterung auf acht Spuren verknüpft.

„Hamburgs Infrastruktur verfällt, doch der Senat schiebt notwendige Instandhaltungen viel zu lange auf und treibt stattdessen prestigeträchtige neue Projekte voran“, so die Vorsitzende des BUND Hamburg, Sabine Sommer. „In Hamburg sind schätzungsweise 100 Brücken sanierungsbedürftig. Deren Instandsetzung ist überfällig, ein achtspuriger Autobahnausbau hingegen ist aus der Zeit gefallen. Dieser zerstört wertvolle Naturräume, erzeugt mehr Verkehr und mehr CO₂. Das ist mit den Klimaschutzzielen der Stadt nicht zu vereinbaren.“ Zudem fehle die verkehrliche Grundlage: Nach dem vorläufigen Finanzierungsstopp der A26-Ost durch den Bund sei deren Umsetzung ungewiss. Doch der geplante Anschluss der A26-Ost an die A1 sei eine wesentliche Grundlage für die Begründung der Erweiterung der A1 gewesen. So steht deren Notwendigkeit aus Sicht des BUND grundsätzlich infrage.

Der achtspurige Ausbau der A1 ist in mehrere Bauabschnitte eingeteilt
Foto: BWVI



bikepark
timm

e-bike
KOMPETENZ CENTER

Ihr Fahrradexperte seit 1920

Luhdorfer Str. 21 - 23
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 / 70 51 23
Fax.: 04171 / 70 51 99

Käthe-Krüger-Str. 8
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 85 30 30
Fax.: 04131 / 85 30 26

- Die größte Auswahl an Marken-e-Bikes der Region
- Hol-Bringservice
- Zertifizierte Fachberater
- Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
- Meisterwerkstatt
- Riesen Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

ZERTIFIZIERTE QUALITÄTSWERKSTATT

Unsere Top Marken:

www.bike-park-timm.shop

Schad- und Giftstoffe einfach entsorgen

■ (sl) Wilhelmsburg. Ein Bus der Stadtreinigung Hamburg (SRHH) ist wieder auf den Elbinseln unterwegs, um kostenlos Schad- und Giftstoffe anzunehmen. Die Mitarbeiter der mobilen Problemstoffsammlung halten am Donnerstag, 4. Dezember, von 11 bis 12.30 Uhr in Wilhelmsburg am Karl-Arnold-Ring gegenüber der Hausnummer 51. Eine Woche später, am Donnerstag, 11. Dezember, steht das Team von 9 bis 10.30 Uhr auf dem Berta-Kröger-Platz. Zu den Umwelt und Gesundheit schädigenden Stoffen gehören beispielsweise Farb- und Lackreste, Batterien in haushaltsüblichen Größen sowie kaputte, kleine Elektrogeräte. Kfz-Batterien und Blumenkästen aus Eternit werden nur auf Recyclinghöfen angenommen.

Vorbereitungstreffen Quartiersbeirat

■ (au) Wilhelmsburg. Der Quartiersbeirat Wilhelmsburg Ost trifft sich auch im nächsten Jahr wieder regelmäßig. Der erste Termin findet statt am Mittwoch, 14. Januar, um 19 Uhr im InselCafé Tor zur Welt. Um die Tagesordnung für diese Sitzung vorzubereiten, treffen sich Interessierte bereits am Mittwoch, 10. Dezember, von 16.30 bis 18 Uhr im Stadtteilbüro in der Thielenstraße 11. „Haben Sie Themen für den Beirat? Dann kommen Sie vorbei“, freut sich das Team vom Stadtteilbüro auf viele Gäste. Außerdem können noch Gelder aus dem Verfügungsfonds beantragt werden. Anträge können per E-Mail oder per Post an das Stadtteilbüro geschickt werden. Weitere Informationen dazu unter <https://wilhelmsburg-ost.de/#verfuegungsfonds>.

NIKOLAUS-KNALLER BEI TOBABEN!

05. & 06. Dezember am Standort Harburg

Wir bieten Ihnen einen Nikolaus-Bonus in Höhe von 500,- € auf alle Autos, die an diesen Tagen gekauft werden.

Preisnachlass auf den ausgezeichneten Fahrzeugpreis in Höhe von 500,- € auf alle am 05. und 06. 12.2025 gekauften Autos im Autohaus Tobaben.

Wir laden Sie ein auf Crepes und Punsch. Es erwarten Sie viele Knaller-Angebote! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
Nikolaustag von 10:00 bis 17:00 Uhr

FordStore
84-92

Ford | BEREIT FÜR MORGEN

Tag der offenen Tür trifft Winterfest

Vorschule bis Oberstufe präsentieren sich

■ (au) Wilhelmsburg. Am Freitag, 5. Dezember, öffnet die Stadtteilschule Wilhelmsburg von 15 bis 18 Uhr ihre Türen für alle interessierten Eltern und Kinder des Stadtteils. „An diesem Tag besteht die Möglichkeit, die neue Lernkultur an unserer Schule, unsere technisch hochwertigen Räume und unsere Lehrkräfte persönlich kennenzulernen. Gleichzeitig findet in der Schule unser Winterfest mit Bastelangebo-

ten, musikalischen Aufführungen und Weihnachtsschmaus statt. Wir sind eine lebendige Schule“, erklärt Schulleiterin Katja Schlünzen. Die Stadtteilschule Wilhelmsburg führt ihre Schüler*innen seit vielen Jahren von der Vorschule bis zum Abitur. Eine enge Verzahnung zwischen den Übergangsstufen sowie ein durchgehender „roter Faden“ von der Vorschule bis zur Oberstufe sind Programm.

Infostände zu Profilen, Projekten und Berufsorientierung sowie Gespräche mit den Lehrkräften aller Schulstufen und Erzieher*innen erwarten die Besucher*innen. Weiterhin präsentiert die Stadtteilschule Wilhelmsburg ihr Konzept der Demokratieerziehung, das bereits ab der ersten Klasse mit Klassenrat und Kinderparlament beginnt. Publikumsmagnet wird sicher-



Publikumsmagnet wird sicherlich das „neue Lernen“ sein. Das erprobte Konzept, das auf individualisiertes, selbstgesteuertes, digitales Lernen mit regelmäßigen Coachinggesprächen setzt, ist einzigartig im Stadtteil Wilhelmsburg

Anzeige

lich das „neue Lernen“ sein. Das erprobte Konzept, das auf individualisiertes, selbstgesteuertes, digitales Lernen mit regelmäßigen Coachinggesprächen setzt, ist einzigartig im Stadtteil Wilhelmsburg und entwickelt sich zum „talk of the town“. Das neue Lernkonzept wird bereits im vierten Jahr erfolgreich umgesetzt.

Schulleiterin Katja Schlünzen unterstützt das neue Lernen: „Die Kermitergebnisse zeigen, dass unsere Schülerinnen und Schüler sich unter den neuen Lernbedingungen stetig verbessern. An der Stadtteilschule Wilhelmsburg können alle Schulabschlüsse absolviert werden. Wir freuen uns über Ihr Kommen.“

Foto: ein

Weihnachtsmarkt

an der

Windmühle Johanna

Kupferkrug
HOTEL – RESTAURANT

Für Ihre Betriebs- & Familienfeiern stehen unsere Clubräume bis 100 Personen zur Verfügung

WER GUT ISST UND SPORT TREIBT BLEIBT FIT!

Mo. – Fr. von 11.30 – 14.30 Uhr tägl. wechs. Mittagstisch ab € 6,50
Wir haben noch Kegeltermine frei! • Sa. u. So. ab 17.00 Uhr geöffnet

NIEDERGEORGSWERDER DEICH 75
21109 HAMBURG | TELEFON: 754 49 01

Begegnung, schnacken, miteinander Lachen und auch zusammen singen

4. WHISKYMESSE „JUST WHISKY HAMBURG“

im Bürgerhaus Wilhelmsburg
Mengestraße 20, 21107 Hamburg
5.12. 16–21 Uhr & 6.12. 12–20 Uhr mit Tastings!

The Whisky Warehouse No. 8
Telefon: 04174 712362
www.just-whisky-hamburg.de

WINDMÜHLE JOHANNA
LEBENDIGES WAHRZEICHEN DER ELBINSSEL WILHELMSBURG

Johanna ist die stattlichste erhaltene Windmühle Hamburgs. Jeden ersten Sonntag im Monat öffnet die traditionelle Handwerksmühle ihre Türen.

Besuchen Sie uns und genießen Sie frische Backwaren aus dem Holzbackofen, leckeren Kaffee und Kuchen im Mühlencafé, unterhaltsame Mühlenführungen und vieles mehr.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Gästen eine schöne gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

www.windmuehle-johanna.de

WINDMÜHLE JOHANNA
WILHELMSBURGER WINDMÜHLENVEREIN E.V.

3. Weihnachtsmarkt an der Windmühle

■ (au) Wilhelmsburg. Alle Jahre wieder in der Adventszeit strahlt Johanna, Hamburgs stattlichste Windmühle und Wahrzeichen der Elbinsel Wilhelmsburg, festlich erleuchtet und geschmückt. Johanna im Advent – das sind jetzt zwei getrennte Veranstaltungstage. Am Samstag, 6. Dezember, ab 11 Uhr bietet der Windmühlenverein seinen traditionellen Klassiker an, das Kinder-Plätzchenbacken im ersten Stock der Mühle. Für Anmeldungen siehe Informationen unter www.windmuehle-johanna.de. Am 2. Adventssonntag, 7. Dezember, findet von 12 bis 18 Uhr zum dritten Mal der Weihnachtsmarkt an der Mühle in der Schönenfelder Straße 99a statt. 13 Kunsthandwerkerstände bieten allerhand Schönes und Kreatives zum Schauen und Kaufen. Leckeres aus Pfanne und Grill sorgt fürs leibliche



Rund um die weihnachtlich geschmückte Windmühle Johanna, Wilhelmsburgs beliebtes Wahrzeichen, findet am zweiten Adventssonntag wieder ein Weihnachtsmarkt statt

Foto: ein

Wohl und die Heißgetränke wärmen durch, während die Jazzband „Alabama Hot Six“ von 13 bis 16 Uhr eine fröhliche Stimmung beim „Jazzy Christmas“ aufkommen lässt. Das Mühlencafé bietet seine selbstgebackenen Torten und Kuchen und im Backhaus gibt es verschiedenes Backwerk.

Um 16.30 Uhr heißt es dann wieder „Dat Joahr geht to Enn ...“. Nach einer kurzen Andacht durch Pastor Dr. Malte Detje singen wir gemeinsam mit den Gästen und Gemeindemitgliedern Advents- und Weihnachtslieder im Rahmen des „Lebendigen Advents auf Wilhelmsburg“, erzählt Carsten Schmidt, Vorsitzender des Wilhelmsburger Mühlenvereins. Musikalisch dabei sind wieder der Wilhelmsburger Mühlenchor unter der Leitung von Liliya Mazur und Musiker des Inselfestbundes der Kirchengemeinden in Wilhelmsburg

und des Blasorchesters St. Maria aus Harburg unter der Leitung von Jakob Guizetti. Liedtexte werden vor Ort verteilt.

„Bei uns ist es gemütlich und heimelig: Begegnung, schnacken, miteinander lachen und auch zusammen singen an der schönen Mühle, dafür steht unser Weihnachtsmarkt“, erklärt Carsten Schmidt. „Viele Ehrenamtliche, wie bei allen unseren Veranstaltungen, tragen auch hier dazu bei, dass große wie kleine Gäste schöne Momente und Eindrücke erleben und mit nach Hause nehmen können. Und wenn es dazu noch etwas Schnee und trockene Kälte gäbe, wäre der vorweihnachtliche Zauber perfekt.“

Hier gibt's was zu verschenken!

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

Einfach Gutscheine online kaufen



Es weihnachtet sehr



Anzeige



**Freitagabend
die Zeitung von
morgen lesen!**
WWW.NEUERRUF.DE

Weihnachtsbäume kauft man bei OBI

Große Auswahl – schöne Ideen

■ (sl) Harburg / Neugraben. In wenigen Wochen läuten die Weihnachtsglocken. Aber was wäre das schönste Fest des Jahres ohne einen Weihnachtsbaum? Für viele Menschen ein unvorstellbarer Gedanke. Eine riesige Auswahl an Bäumen bieten die OBI-Märkte in Neugraben, Harburg, Buchholz und Winsen. Ob klassische Nordmann-tanne oder Blaufichte, ob Nobilis oder Kunststoff – die immergrünen Bäume sind in verschiedenen Größen und Ausführungen erhältlich.

Und das Beste daran? Die echten Bäume kommen aus der Region. „Wir legen großen Wert darauf, die Bäume regional einzukaufen. Es ist doch sehr ärgerlich, wenn die Bäume kreuz und quer durch Europa gefahren werden und spätestens am zweiten Feiertag alle Nadeln abwerfen“, erläutert Dennis Schlichting, stellvertretender Leiter des Gartencenters im OBI-Markt Neugraben. „Unsere Bäume kommen aus Wenzendorf vom Hof Oelkers. Es gibt sie mit Wurzelballen im Topf, sodass sie nach Weihnachten in den Garten gepflanzt werden können, oder geschlagen“, ergänzt Dennis Schlichting.

Auch bei den Größen haben die Kundinnen und Kunden die Qual der Wahl. Wer es minimalistisch mag, findet wenige Zentimeter große Minibäume, die bereits auf einem hölzernen Ständer montiert sind. Wer große Räume hat, entdeckt bei OBI auch Baum-Varianten mit bis zu 2,50 Meter Höhe. Und obwohl die Schlagzeilen in den letzten Wochen melden, dass Weihnachtsbäume teurer geworden sind, bleiben die Preise bei OBI stabil. „Die Bäume kosten genauso viel wie im letzten Jahr“,



Weihnachtsbäume in Hülle und Fülle bietet der OBI-Markt in Harburg
Foto: ein

verspricht Dennis Schlichting. Damit Kundschaft auch bei Hamburger Schietwetter nicht die Lust verliert, werden die Bäume in diesem Jahr sowohl in Neugraben als auch im Markt Harburg überdacht in einer Halle angeboten – so macht das Aussuchen selbst bei Regen Freude.

Ein besonderes Highlight in der Adventszeit: An den Adventssamstagen werden in den OBI-Märkten Neugraben und Harburg jeweils von 11 bis 15 Uhr frische Waffeln gebacken – dazu gibt es war-

men Kinderpunsch. Und das Ganze für einen guten Zweck: Die Erlöse gehen an „Radio Hamburg – Hörer helfen Kindern“. Wie bereits in den vergangenen Jahren sammeln die Teams der OBI-Märkte Neugraben und Harburg das gesamte Jahr über Spenden für diesen wichtigen Zweck. Wer also Lust auf eine frisch gebackene Waffel, einen Kinderpunsch oder einen Glühwein hat, kann sich etwas Gutes schmecken lassen und gleichzeitig etwas Gutes tun. Jede Spende – ob groß oder klein – hilft direkt

den Kindern, die unterstützt werden sollen. Steht die Entscheidung für den richtigen Baum fest, beginnt das Schmücken – für viele Familien eine lieb gewonnene Tradition, um sich gemeinsam auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Passenden Baumschmuck gibt es selbstverständlich ebenfalls bei OBI. Ein großzügiger Bereich in der Gartenabteilung präsentiert Christbaumschmuck in allen Farben und Formen. Also nichts wie hin zu OBI! Aber vergessen Sie nicht, genügend Zeit einzuplanen – es gibt hier so viel zu entdecken und zu bestaunen.



Sabine Sasse und Dennis Schlichting aus dem OBI-Markt in Neugraben freuen sich auf die Weihnachtszeit
Foto: sl



Panthera Rodizio

Tripadvisor
Travelers' Choice Awards
Best of the Best
2025

**BRASILIANISCHE
SPEZIALITÄTEN**

Liebe Gäste,
reservieren Sie
bitte rechtzeitig für
Ihre Feier bei uns auf
www.panthera-rodizio.de

Hamburg Hafen
Ditmar Koel-Strasse 3
Tel: 040-37 86 37-0

Hamburg Harburg
Lämmertwiete 5-7
Tel: 040-765 07 75

DAS ORIGINAL SEIT 1991

**DER WEITESTE WEG
LOHNT SICH!**

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH - JUWELIER

- **GOLD • SILBER • SCHMUCK**
- **UHREN • DIAMANTEN**
- **FORMSILBER • BESTECKE**
- **MÜNZEN • MEDAILLEN**
- **ZINN • ZAHNGOLD**
- **DM-UMTAUSCH**

Verkauf von Gold zur Kapitalanlage

GOLD & SILBER ANKAUF
Hauptstraße 68 • 21266 Jesteburg
MO - FR 10 - 13:00 Uhr und 14 - 18:00 Uhr
SA geschlossen • T: +49 41 83 776 79 47
www.goldullrich.de

BARGELD SOFORT

DEIN BAUM. DEIN FEST. MACHBAR MIT OBI.



S	M	L	XL
125-150 cm	120-175 cm	150-200 cm	150-200 cm
19,99* /Stück ab	29,99* /Stück ab	34,99* /Stück ab	47,99* /Stück ab

OBI Hamburg-Neugraben
Cuxhavener Straße 366
21149 Hamburg

OBI Hamburg-Harburg
Großmoordamm 98
21079 Hamburg

*Preisempfehlung unverbindlich für Edle Nordmann-tanne
Größe S 125-150 cm, 19,99 €,
Größe M 120-175 cm, 29,99 €,
Größe L 150-200 cm, 34,99 €,
Größe XL 200-250 cm, 47,99 €.
Gültig bis 24.12.2025, in allen teilnehmenden OBI
Märkten und nur solange der Vorrat reicht.

Dies ist eine Gemeinschaftswerbung der OBI Bau- und Heimwerkermärkte Heitmann Baumarkt GmbH & Co. KG, Hamburg-Neugraben und Hamburg-Harburg

Keine Gelenkbusse mehr auf der Linie 42?

SPD-Fraktionslose stellen Dringlichkeitsantrag

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Die vier fraktionslosen SPD-Abgeordneten Benizar Gündogdu, Dennis Wacker, Mehmet Kizil und Markus Sass schlagen Alarm: Die Buslinie 42 – eine der am stärksten genutzten Linien im Bezirk Harburg – soll nach verschiedenen Hinweisen der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) die Linie zukünftig nur noch mit Solobussen bedienen. Diese mögliche Umstellung solle bei vielen Fahrgästen für Unruhe. Schon jetzt seien die Busse der Linie 42, besonders im Schüler-, Studierenden- und Berufsverkehr, sehr stark ausgelastet. Eine Reduzierung der Fahrzeuggröße würde die Kapazität deutlich verringern und die Situation für viele Bürger verschlechtern. Bislang sei nicht öffentlich bekannt – nach Hörensagen soll die Umstellung im Dezember 2025 erfolgen –, wann eine Umstellung erfolgen soll, nach welchen Kriterien sie begründet wird, auf welchen Linien die frei werdenden Gelenkbusse eingesetzt werden sollen und welche Fahrgastzahlen der Entscheidung zugrunde liegen. Da das Fahrgastaufkommen in Harburg weiterhin hoch sei, sollte eine solche Maßnahme nicht ohne transpa-



Foto: KI generiert/Adobe Firefly

rente Begründung und sorgfältige Prüfung erfolgen, so die fraktionslosen Genossen. Der Vorsitzende der Bezirksversammlung wird deshalb gebeten, bei der Hamburger Hochbahn AG und dem Hamburger Verkehrsverbund folgende Fragen zu stellen und die Antworten vorzulegen: Welche Gründe und Kriterien liegen dieser Entscheidung zur Umstellung der Buslinie 42 von Gelenkbussen auf Solobusse zugrunde? Auf welchen anderen Linien sollen die derzeit auf der Linie 42 eingesetzten Gelenkbusse künftig verwendet werden? Ab welcher Fahrgastzahl oder

Linienauslastung erfolgt grundsätzlich eine Entscheidung für oder gegen den Einsatz von Gelenkbussen? Wie lauten die aktuellen Fahrgastzahlen der Linie 42, aufgeschlüsselt nach Wochentagen und Uhrzeiten? Der Vorsitzende der Bezirksversammlung wird außerdem gebeten, sich bei der Hamburger Hochbahn AG und dem Hamburger Verkehrsverbund dafür einzusetzen, dass die Linie 42 weiterhin mit Gelenkbussen betrieben werden soll, solange das Fahrgastaufkommen hoch wäre und keine sachliche Notwendigkeit zur Reduzierung bestehe. Sollte eine vollständige Umstellung auf Solobusse dennoch geplant sein, soll die HOCHBAHN zumindest in den Hauptverkehrszeiten Gelenkbusse einsetzen, um Überfüllungen zu vermeiden. Die HOCHBAHN und der HVV sollen sicherstellen, dass künftige Änderungen beim Fahrzeugeinsatz transparent kommuniziert und frühzeitig mit dem Bezirk abgestimmt werden. Über die eingegangenen Antworten und den aktuellen Stand der Planungen ist dem Ausschuss für Mobilität und Inneres zu berichten, heißt es in einem Dringlichkeitsantrag der fraktionslosen SPD-Abgeordneten.

Konkrete Planungen liegen nicht vor

■ (mk) Neuland. Manchmal kommt es vor, dass der Text eines Antrages für die Bezirksversammlung Harburg oder eine Anfrage an die Behörden länger ausfällt als die Antwort. Wie beispielsweise im Fall einer Anfrage der fraktionslosen Bezirksabgeordneten Dirk Kannengießer und Annett Musa (beide FDP) sowie Mehmet Kizil (SPD). Das Trio hatte nach eigenen Recherchen zum Hochwasserschutz in Neuland um Auskunft gebeten, ob derzeit Maßnahmen zur Verstärkung des Neuländer Hauptdeichs geplant seien. Unter anderem wurde das Bezirksamt Harburg gefragt, ob bereits Planungen oder konkrete Bauvorhaben zur Anpassung des Deichs vorliegen. Zudem wollte man wissen, in welchem zeitlichen Rahmen eine mögliche Umsetzung vorgesehen sei und welche Maßnahmen (z. B. Deicherhöhung, Deichverstärkung) dabei geplant wären. Nicht das Bezirksamt, sondern die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) antwortete – aber nur in ein paar dürren Worten. „Konkrete Planungen zur Erhöhung des Deiches laufen derzeit noch nicht. Eine Öffentlichkeitsbeteiligung wird im Zuge der Genehmigungsverfahren stattfinden“, erklärte die BUKEA.

Wichtiger Baustein für Pünktlichkeit

Vorstellung von LSA-Ausbauprogramm

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Laut Antwort der Behörde für Verkehr und Mobilität (BVM) auf die Anfrage zur Busbeschleunigung seien in den nächsten ein bis zwei Jahren Lichtsignalanlagen (LSA)-Anpassungen mit Busbeeinflussung an über 20 Knotenpunkten im Bezirk Harburg vorgesehen. Dies stelle laut Ansicht der Grünen einen wichtigen Baustein zur Verbesserung der ÖPNV-Pünktlichkeit dar, da bisher ein Großteil der Knotenpunkte im Bezirk noch ohne Busvorrangschaltung betrieben wird. Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) führe ein entsprechendes LSA-Ausbauprogramm durch, dem eine Prioritätenliste für LSA mit hohem Anpassungsbedarf zugrunde liege. Für die Bezirksversammlung sei es wichtig, über die konkreten Pla-

nungen und Zeitabläufe informiert zu sein, um begleitende politische Maßnahmen koordinieren zu können, erklären die Grünen. Vor diesem Hintergrund wird in einem Antrag der Grünen für die Bezirksversammlung die Verwaltung gebeten, Vertreter des LSBG in den Ausschuss für Mobilität und Inneres einzuladen, um das LSA-Ausbauprogramm für Busvorrangschaltungen vorzustellen. Dabei soll insbesondere auf folgende Aspekte eingegangen werden: „Detaillierter Zeitplan für die 20+ geplanten Knotenpunkte in Harburg, Prioritätenliste und Auswahlkriterien für die Maßnahmen, Technische Umsetzung und erwartete Zeitgewinne für den ÖPNV, Koordination mit anderen Baumaßnahmen und Verkehrsprojekten, Erfolgskriterien und Evaluierung.“



Genaue Angaben zur Fortsetzung des LSA-Ausbauprogrammes fordern die Grünen in einem Antrag Foto: mk

Anzeige

Whiskyspezialitäten aus aller Welt

„Just Whisky Hamburg“ im Bürgerhaus

■ (au) Wilhelmsburg. Es ist wieder Whisky-Zeit in Wilhelmsburg: Am Freitag, 5. Dezember, von 16 bis 21 Uhr, und am Samstag, 6. Dezember, von 12 bis 20 Uhr, öffnet die Whiskymesse „Just Whisky Hamburg“ im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, erneut ihre Pforten. An 27 Ständen präsentieren Fachhändler und Importeure, aber auch unabhängige Abfüller und Produzenten hier ihre Whiskyspezialitäten aus aller Welt. „Es ist die perfekte Bühne, um der Hektik des Alltags zu entfliehen – Lebensfreude durch kultivierten Genuss“, heißt es dazu auf der Internetseite der Messe. Dabei ist auf der Whiskymesse „Just Whisky Hamburg“ der Name Programm: das Wasser des Lebens in all seinen schönen Facetten zu probieren und zu genießen, sei es als

Single Malt Scotch Whisky, Irish Pot Still Whiskey, Whisky aus Skandinavien, Indien, Japan, Taiwan oder aus heimischen Gefilden. Ein Highlight sind sicherlich auch die rund 16 Tastings, bei dem nationalen und internationalen Whiskyexperten ihre Whiskyraritäten vorstellen werden. Da die Tastings personengebunden und sehr begehrt sind, ist eine Onlinereservierung unter <https://just-whisky-hamburg.de>, wo auch die Eintrittskarten (Vorverkauf Freitag 11 Euro inklusive Glas, Samstag 12 Euro inklusive Glas, Tagesskassen Freitag 13 Euro inklusive Glas, Samstag 14 Euro inklusive Glas) bestellt werden können, sehr zu empfehlen. Weitere Informationen zur Messe, Tastingreservierung und Kartenbestellung finden Interessierte auf www.just-whisky-hamburg.de.



Namhafte und fachkompetente Aussteller freuen sich auf viele interessante Gespräche mit den Besuchern Foto: Whisky Warehouse No.8/Thomas Klink

Bei dir liegt Sparen im Trend?

BLACK SHOPPING

-25%¹⁾

auf fast den gesamten Einkauf

Ausgenommen alle Werbe- und Aktionsartikel aus den aktuellen und in den letzten 30 Tagen gültigen Prospekten auf moemax.de/prospekte

Für bestehende und neue Bonus Club Mitglieder.

1) Gültig von 29.11.2025 bis 03.12.2025. Ausgenommen reduzierte sowie in unseren Prospekten oder Werbemitteln beworbene Ware, die im Haus gekennzeichnet ist. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Konditionen möglich. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge, und Kauf von Produkten der Marken based, Bora, Bestpreis, KARE, Miele, Quooker, Gutscheine und Nahrungsmittel. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein gültig. Alle Abschläge beziehen sich auf den Abholpreis. Keine Barauszahlung möglich. Auch im Onlineshop einlösbar. Mömax Deutschland GmbH, Mergentheimer Str. 59, 97084 Würzburg.

Dein Trendmöbelhaus in Harburg

mömax



RINDOCK's

WINTER-GENUSS BEI UNS

BREMER STRASSE 343
21077 HAMBURG
(040) 88161558

TÄGLICH 11:30 BIS 22:00

WÖCHENTLICHER
MITTAGSTISCH 11,90 &
EXCLUSIVE LUNCH 16,90
Mo.-Sa.
11:30-15:00 UHR

NUR MITTWOCHS: MARTINGANS SATT
BIS ZUM 20.12. JEDEN MITTWOCH BIETEN
WIR FRISCHE MARTINGANS SATT ZUM
GENIESSEN. RESERVIERUNG AB 4 PERSONEN
MIND. 5 TAGE VORHER.

PRO PERSON 32,90

GANS TO-GO FÜR HEILIGABEND
MARTINGANS MIT BEILAGEN ZUM
ABHOLEN AM 24.12. VON 11-14 UHR.
VORBESTELLUNG MIND. 5 TAGE VORHER.

JE 139,00



WEIHNACHTSZEIT

VOM 24.-26.12. VERWÖHNEN WIR SIE
NEBEN UNSERER NORMALEN KARTE MIT
UNSEREN WEIHNACHTSSPEZIALITÄTEN AUS
UNSERER WEIHNACHTSKARTE.

WINTER-KARTE

STEAK HAPPY HOUR

Mo.-Sa. 15:00-17:00 UHR
(AUSGENOMMEN VON SONN- UND FEIERTAGEN)
ALLE STEAKGERICHTE MIT BEILAGE, WIE AUF DER KARTE
AUSGEWIESEN, ZU EINEM VERGÜNSTIGTEN PREIS.

- | | |
|----------------------|-------------------|
| 1. HÜFTSTEAK 200 G | 17,50 STATT 22,90 |
| 2. RUMPSTEAK 250 G | 24,50 STATT 30,90 |
| 3. RIB-EYE 250 G | 26,50 STATT 31,90 |
| 4. FILETSTEAK 200 G | 28,50 STATT 32,90 |
| 5. GRILLTELLER 300 G | 18,50 STATT 22,50 |
| 6. LAMMFILET | 24,00 STATT 28,00 |

GRÜNKOHL NACH OLDENBURGER ART
MIT KOCHWURST UND KASSLER,
DAZU KARTOFFELN UND SENF
19,90

WILDGULASCH
MIT SPÄTZLE ODER SALZKARTOFFELN
23,90

GÄNSEKEULE
MIT ROTKOHL, BRATENSAUCE UND SALZKARTOFFELN
28,90

ENTENBRUSTFILET
MIT ROTKOHL, BRATENSAUCE UND KROKETTEN
26,90

GEBRANNT E MANDELN
MIT VANILLE-EIS
7,90

GEBRANNT E MANDELN
MIT SPEKULATIUS UND VANILLE-EIS
8,90

ZUR SPEISEKARTE:



IHRE FEIER BEI UNS
BUCHEN SIE JETZT IHRE FEIER BEI UNS -
EGAL OB PRIVAT- ODER FIRMENFEIER.
WIR SIND FÜR SIE DA!
JETZT RESERVIEREN:
INFO@RINDOCKS.DE

ÖFFNUNGSZEITEN AN FEIERTAGEN:
24.12. - 11:30 BIS 21:00 UHR
25.12. - 11:30 BIS 22:00 UHR
26.12. - 11:30 BIS 22:00 UHR
31.12. - 11:30 BIS 20:00 UHR



Weihnachtliches Marmstorf

Sie wollen
aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir
genau richtig!

Ihre Ansprechpartnerin
für das Gebiet Harburg.

Katrin Jantzen, Medienberaterin
Tel.: (040) 70 10 17 -18
E-Mail: k.jantzen@neuerruf.de

der neue
RUF
Die Lokalisierung
zum Wochenende
in Harburgs Süden

Weihnachtskonzert

■ (au) Marmstorf. Am Dienstag, 16. Dezember, lädt das Marmstorfer Schülerorchester um 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) wieder zum beliebten Weihnachtskonzert in die Auferstehungskirche Marmstorf, Elfenwiese 1, ein. Neben dem Marmstorfer Schülerorchester zeigen auch das Junge Orchester Marmstorf und die Lucia-Kinder der Klasse 3c der Schule Marmstorf ihr Können. Der Eintritt ist frei.

Adventskonzert der Liederfreunde Marmstorf

Vielfältiges, stimmungsvolles Programm



Mit Weihnachtsliedern aus mehreren Jahrhunderten von Klassikern über Gospel bis hin zu heutigen Werken stimmen die Liederfreunde Marmstorf die Besucher auf die nachfolgende Zeit ein
Foto: Liederfreunde Marmstorf

■ (au) Marmstorf. Die Liederfreunde Marmstorf von 1947 e.V. und der Popchor singAsong begrüßen wieder die Adventszeit mit einem gemeinsamen Konzert am Samstag, 6. Dezember, um 16 Uhr in der Auferstehungskirche Marmstorf, Elfenwiese 1. Der

Eintritt ist frei, über eine Spende freuen sich die Liederfreunde Marmstorf sehr.

Unter der musikalischen Leitung von Carsten Creutzburg, begleitet am Klavier von der Pianistin Eva

Barta, wird ein vielfältiges, stimmungsvolles Programm dargeboten. „Mit Weihnachtsliedern aus mehreren Jahrhunderten von Klassikern über Gospel bis hin zu heutigen Werken, von andächtig bis beschwingt, möchten wir Sie auf die nachfolgende Zeit einstimmen“, freut sich der Chor auf viele Besucher. Bei ein paar Liedern wird – wie gewohnt – auch das Publikum gebeten, mitzusingen, Texte hierfür werden ausgegeben. Weitere Informationen unter www.liederfreunde-marmstorf.de.

men“, freut sich der Chor auf viele Besucher. Bei ein paar Liedern wird – wie gewohnt – auch das Publikum gebeten, mitzusingen, Texte hierfür werden ausgegeben. Weitere Informationen unter www.liederfreunde-marmstorf.de.

Weihnachtswünsche werden wahr

„Harburg schenkt“ ist wieder aktiv

■ (sl) Marmstorf. Weihnachten ist die Zeit der Wunder und die Zeit, in der manche Wünsche wahr werden. Ganz bestimmt werden in diesem Jahr 248 Wünsche wahr, die Harburger Kinder und Jugendliche auf einen Wunschzettel geschrieben haben. Diese 148 Zettel hängen in einer kleinen geschmückten Tanne vor der Bäckerei Becker in Marmstorf. Wenn es so läuft wie in den vergangenen fünf Jahren, dann sind diese Wunschzettel innerhalb von wenigen Tagen verschwunden. Die Idee für diesen Wunschbaum hatten Janne Westermann und Marieke



Janne Westermann (l.) und Marieke Franck-Lubner haben den Verein „Harburg schenkt“ vor fünf Jahren gegründet, aber inzwischen gibt es viele Helfer

Kindern und Jugendlichen aus verschiedenen Harburger Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen ein. Seit einigen Jahren ist auch das Harburg-Huus zusätzlich mit dabei.

Im letzten Jahr waren die Wünsche innerhalb von zehn Tagen verschwunden, und viele Menschen haben noch zusätzlich sehr viel Geld gespendet“, freut sich Marieke Franck-Lubner. „Bei der Friseurin Schönwerk haben die Mitarbeiter Trinkgeld gesammelt und rund 700 Euro geschenkt“, ergänzt Janne Westermann begeistert.

Spenden waren ursprünglich dafür gedacht, die Geschenke zu bezahlen, die am Baum übrig bleiben. Aber da noch nie ein Wunschzettel tatsächlich übrig blieb, nutzt der Verein das Geld, um den Einrichtungen verschiedene Ausflüge zu spendieren. So waren in diesem Jahr wieder Kinder und Jugendliche unterwegs im Hansapark, am Kiekeberg, im Wildpark oder auch einfach nur schwimmen. Manchmal hilft der Verein auch bei Schicksalsschlägen. So wie in die-

Die achtjährige Anna-Maria wünscht sich Buntstifte

sem Jahr, als eine junge Frau in der 20. Schwangerschaftswoche eine Fehlgeburt mit Zwillingen erlitt und kein Geld hatte, die Beisetzung ihrer beiden Kinder zu bezahlen. In diesem Jahr wünschen sich die Kinder und Jugendlichen Waschlappen für picklige Haut, Brotdosen oder Becher mit ihrem eigenen Namen, Lichterketten, Parfüm, einen Kinogutschein, Torwarthandschuhe oder auch einen Toaster. Die Gäste des Harburg Huus' wünschen sich in der Regel Reisetaschen, Rucksäcke

oder sehr viele auch Hundefutter für ihre vierbeinigen Gefährten. „Wir werden immer mal wieder gefragt, warum wir auch Wünsche von Jugendlichen mit aufnehmen, die sich beispielsweise einen Toaster wünschen“, sagen die beiden „Weihnachtsengel“. „Viele von den jungen Menschen stehen auf der Schwelle zu einem Leben in einer eigenen Wohnung. Und auch viele Jugendliche brauchen Hilfe und jemanden, der an sie denkt.“ Also los, nichts wie hin zu Bäcker Becker im Marmstorfer Einkaufszentrum am Ernst-Bergeest-Weg. Die Kärtchen hängen in dem Baum, der tagsüber vor der Tür steht. Jeder kann sich einen Wunsch abpflücken, das Gewünschte kaufen, weihnachtlich einpacken, vielleicht noch einen kleinen Gruß dazu und bei Bäcker Becker abgeben. Ganz wichtig: Bis spätestens 12. Dezember müssen die Geschenke abgegeben werden, damit sie alle noch rechtzeitig ihre Empfänger erreichen. 15 bis maximal 20 Euro dürfen die Geschenke kosten und es müssen neue Dinge eingepackt werden, nichts Gebrauchtes. Wer es nicht schafft, selber ein Geschenk zu kaufen, kann auch gern spenden. Bei Bäcker Becker steht eine Spendenbox auf dem Tresen.

„Es geht uns so gut und wir wollen davon ein bisschen was abgeben“, sagen Janne Westermann und Marieke Franck-Lubner. „Und wir sind jedes Jahr wieder überwältigt von der Unterstützung der Harburger. Die Wunschzettel sind in der Regel blitzschnell weg, und viele Menschen geben uns Geld, obwohl sie selber gar nicht so viel haben.“ Kontakt zum Verein über E-Mail an info@harburg-schenkt.de oder auf der Website www.harburg-schenkt.de.

Ihr **Fachbetrieb** für **Elektro-Installationen** und **Hausgeräte-Kundendienst**
E-Heizung • Warmwasserbereitung • Solartechnik • Wärmepumpen
Installation von Licht-, Kraft- und Antennenanlagen, SAT- und Kabelanlagen, Daten-Netzwerktechnik sowie Beleuchtungskörper und Fotovoltaikanlagen
– Elektrogeräte & Hausgeräte – STARK, SICHER, SERVICE
Elektro-Gemeinschaft Harburg
Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
040 - 77 03 37

Adventskalender
nicht vergessen: mitbringen!
SV Grün-Weiss Harburg
lädt zum Offenen Adventskalender ein
03.12.2025 / Geschäftsstelle / 18:00 Uhr
Langenkamp Weg 1c • gwharburg.de • info@gwharburg.de

Just Whisky HAMBURG
4. WHISKYMESSE „JUST WHISKY HAMBURG“
im Bürgerhaus Wilhelmsburg
Mengestraße 20, 21107 Hamburg
5.12. 16–21 Uhr & 6.12. 12–20 Uhr
mit Tastings!
The Whisky Warehouse No. 8
Telefon: 04174 712362
www.just-whisky-hamburg.de



248 Wunschzettel haben die Mitglieder des Vereins „Harburg schenkt“ eingesammelt
Fotos: sl

Franck-Lubner, die seit Kindertagen befreundet sind und es seit dieser Zeit lieben, gemeinsam in der Vorweihnachtszeit kitschige Weihnachtsfilme zu schauen. In einem dieser Film gab es einen Wunschbaum, und das war die Initialzündung für die Aktion „Harburg schenkt“. Und seitdem sammeln die beiden zusammen mit den andern Helfern aus dem inzwischen gegründeten Verein „Harburg schenkt“ die Wünsche von

Festliches Weihnachtskonzert „Joy to the World“

■ (sl) Meckelfeld. Am Sonntag, 6. Dezember, lädt der Gesangsverein „Freundschaft“ von 1877 Meckelfeld traditionell zu seinem Weihnachtskonzert in die ev.-luth. Kirche in Meckelfeld, Glockenstraße 5, ein. Die Kirche verwandelt sich ab 16 Uhr in einen Ort musikalischer Besinnlichkeit. Einlass ist ab 15.30 Uhr. Das Programm umfasst Auftritte des Duos „Saitenflute“ mit Andrea Cohrs (Harfe) und Cornelia Spanier (Flöte) sowie Djemma Müller am

Klavier, begleitet von den Sängerinnen und Sängern des Gesangsvereins „Freundschaft“ unter der Gesamtleitung von Ulrike Lachmann. Die Besucher dürfen sich auf Lieder wie „Joy to the World“, „Was soll es bedeuten“, „Ich steh an deiner Krippe hier“, „Santa Lucia“, Hark the Herald Angles“ und „Alle Jahre wieder“ freuen. Eintrittskarten sind für zehn Euro erhältlich. Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre haben freien Eintritt. Karten sind bei allen Chormitgliedern und an der Abendkasse erhältlich oder können telefonisch bei Rita Basner, Tel. 040 7684319 sowie Marion Feldhusen, Tel. 04105 555240, vorbestellt werden.



Die Mitglieder des Gesangsvereins „Freundschaft“ von 1877 Meckelfeld e.V. laden zu einem Adventskonzert ein Foto: ein

Weihnachtliches MECKELFELD UND FLEESTEDT

Hallenbad wieder geöffnet



Das Leck in der Druckleitung unter dem Beckenboden im Hallenbad Over ist repariert. Seit Mitte der Woche können Wasserratten wieder während der gewohnten Öffnungszeiten schwimmen Foto: Gemeinde Seevetal

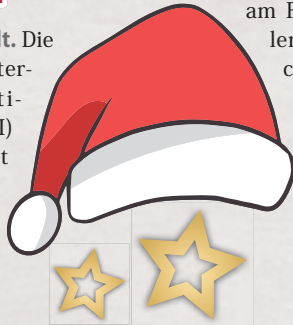
Weihnachtsreim & Plätzchentag

■ (sl) Meckelfeld. Am 4. Dezember ist der internationale Plätzchentag, und außerdem jährt sich der Geburtstag von Rainer Maria Rilke zum 150. Mal. Rilke, wer war das noch mal? Lebt der noch? Nein, natürlich nicht. Aber Rilkes Gedichte sind immer noch lebendig. Deshalb werden an diesem Tag in der Meckelfelder Bücherei, Am Schulteich 1, ab 16.30 Uhr Gedichte gelesen. Dabei werden Plätzchen genascht und Kinder im Alter zwischen neun und elf Jahren können Weihnachtsbaumanhänger basteln. Um rechtzeitige Anmeldung unter der Telefonnummer 04105 552500 oder per E-Mail an buecherei@seevetal.de wird gebeten. Die Veranstaltung kostet 2,50 Euro.

Nikolausmarkt in Fleestedt

■ (au) Fleestedt. Die Fleestedter Unternehmens Initiative e.V. FFUI) veranstaltet auch in diesem Jahr wieder am Samstag,

6. Dezember, ihren traditionellen Nikolausmarkt in Fleestedt am Fleester Hoff. Neben vielen Ständen, die die Besucher mit leckerem Essen und Getränken versorgen, wird auch wieder der Nikolaus kommen und den Kindern eine Überraschung mitbringen.



Rotarier packen 700 Pakete für den Johanniter-Weihnachtstrucker

Geschenke für bedürftige Menschen

■ (sl) Beckedorf. 80 Rotarier und ihre Angehörigen aus den Clubs Seevetal, Winsen, Buchholz, Hamburg-Harburg, Hamburg-Haake, dem Club Inner Wheel Hamburg-Süd und Rotaract Club Hamburg-Süderelbe haben sich am Wochenende im Gewerbegebiet Beckedorfer Bogen getroffen, um Hilfspakete zu packen. An einer langen Packstraße verstaute die Helfenden, die zwischen sieben und 85 Jahren alt waren, die einzelnen Utensilien wie Mehl, Zucker, Reis und Nudeln, Seife, Schokolade und ein kleines Geschenk

für Kinder in die Kartons. „Edeka Dalinger und Spielwaren-Toll aus Meckelfeld haben uns auch in diesem Jahr wieder großzügig unterstützt“, sagte Detlev Dose, der die Packaktion im Seevetaler Warenhotel organisiert hatte. Die Pakete werden an bedürftige Menschen in die ärmsten Regionen Europas gebracht. Nach etwa zwei Stunden waren 700 Pakete gepackt, auf Paletten gestapelt und foliert. Zum Abschluss wartete eine



An einer langen „Packstraße“ wurden die Pakete gepackt Foto: ein

Rotarier aus Harburg, Seevetal, Winsen, Buchholz und dem Süderelbe-Bereich haben Pakete für den Johanniter-Weihnachtstrucker gepackt Foto: ein

warme Erbsensuppe aus der Feldküche der Johanniter in Meckelfeld auf die fleißig Helfenden. „Das war eine gelungene Pack-Aktion. Sie haben ein großartiges Engagement gezeigt“, bedankten sich Alexander Jansen, ehrenamtlicher Regionalvorstand der Johanniter im Regionalverband Harburg, und Johanniter-Ordensritter Nicolas Horsch, die selbst tatkräftig mitpackten. Wer ein Paket packen möchte, kann es noch bis zum 11. Dezember wochentags von 9 bis 15 Uhr abgeben bei den Johannitern, zum Beispiel in Meckelfeld (Am Blöcken 14), in Buchholz (Rütgersstraße 3), in Salzhausen (Bahnhofstraße 5) oder in der Kita Krümelkiste in Neu Wulmstorf (Theodor-Heuss-Straße 74a). In allen Sammelstellen stehen kostenfrei stabile, große Kartons bereit. Weitere Informationen: www.johanniter.de/weihnachtstrucker

SIGGI'S WELLNESS FOR CARS
WWW.SIGGIS-WFC.DE

■ KFZ-REPARATUREN	■ REIFENSERVICE	■ HU & AU
■ REIFENEINLAGERUNG	■ ÖLWECHSEL	■ POLITUR
■ BELEUCHTUNGSWECHSEL	■ AUSPUFFSERVICE	
■ AUTO AN-UND VERKAUF	■ SCHWEISSARBEITEN	
■ INSPEKTION	■ AUSSEN- UND INNENREINIGUNG	

SIGGI'S Wellness for cars · Inh. Siegbert Thiel · Zörnkamp 23
21217 Seevetal · Zufahrt auch über Rehmeddamm 20
Tel. 040-180 44 722 · E-Mail: info@siggis-wfc.de

**Viel Spaß auf dem
Meckelfelder Weihnachtsmarkt**

Ihr freundlicher Opel-Partner
Kaiser
Inhaber Olaf Kaiser
Erlenweg 1 · 21217 Seevetal (Hörsten)
Tel. 04105 / 8 24 82
Fax 04105 / 8 51 94
meister@opelservicekaiser.de

KOHFELDT
★ seit 1958 ★
Gartengestaltung & Pflege

Wir wünschen unseren Kunden eine besinnliche Adventszeit!

**Ab 08.12. Tannenbaumverkauf
von 11– 17 Uhr.**

Planung und Entwurf · Platten- & Pflasterarbeiten
Winsener Landstr. 151 · 21217 Seevetal · Tel. 04105 - 513 80

**BLAU-WEISS SAGT
DANKE!**

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren **Mitgliedern** sowie **Abteilungs- und Übungsleitern!**

Mit Ihrer starken Verbundenheit zu Blau-Weiss sichern Sie die Zukunft unseres Sportvereins – DANKE!

Noch kein Geschenk zu WEIHNACHTEN?
Wie wäre es mit GUTSCHEINEN von BLAU-WEISS?

Holzweg 6 · 21244 Buchholz · 04181 - 89 42 · www.blau-weiss-buchholz.de

Zwangsarbeit in Hamburg – als Mord erlaubt war

Ausstellung der Geschichtswerkstatt

■ (mk) Finkenwerder. Vor 87 Jahren, 1938, beschloss die SS-Führung des NS-Reiches, ein Konzentrationslager auf Hamburger Gebiet zu errichten. Das KZ Neuengamme gehörte zu den zentralen Lagern im norddeutschen Raum. Hier wurde „Vernichtung durch Arbeit“ betrieben. Der Tod der Häftlinge unter vorheriger Ausnutzung ihrer Arbeitskraft war beabsichtigt. Daneben existierten in Hamburg mindestens 16 Außenlager des KZ Neu-

engamme. Im Hamburger Hafen hatte wohl jede Großwerft ein eigenes Konzentrationslager.

Im KZ Neuengamme und seinen Außenlagern starben während der NS-Zeit mehr als 40.000 Menschen. Als die Briten das Lager am 4. Mai 1945 erreichten, fanden sie es leer vor. Weil die Nazis das Lager noch geräumt hatten, gingen aus Neuengamme keine Gräueltaten von ausgemergelten Gefangenen um die Welt. Der Name Neuengamme wurde so – anders als etwa Bergen-

Belsen – international nicht zum Inbegriff des Nazi-Terrors. Nach Kriegsende internierten die Briten SS-Angehörige und deutsche Kriegsgefangene in dem intakt vorgefundenen Lager. Ab 1948 übergaben die Briten das Lager an die Stadt Hamburg, die auf dem Gelände eine Haftanstalt einrichtete. Die Erinnerungen an das KZ wurden verdrängt. Statt eine Gedenkstätte zu errichten, riss die Stadt Hamburg immer mehr Zeugnisse des Schreckens wie Wachtürme, Zäune und das frühere Krematorium ab. Nach jahrelangen Diskussionen wurde das Gelände schließlich ab 2003 zur Gedenkstätte umgebaut und die Nachkriegsbauten abgetragen. An allen vier Adventstagen werden in der Fritz-Schumacher-Kapelle

Photographien des Finkenwerder Fotokünstlers Hendrik Schomburg gezeigt. Die subtil gestalteten Photographien von Hendrik Schomburg machen deutlich, wie banal sich das Böse in der heutigen Gedenkstätte darstellt. Ergänzende, von Häftlingen unter Gefahr für Leib und Leben gemachte Zeichnungen, schaffen den Übergang zur damaligen Realität des Grauens. Diese Ausstellung wird in den Räumlichkeiten der Geschichtswerkstatt Finkenwerder e.V., Alter Friedhof, Fritz-Schumacher-Kapelle, Norderkirchenweg 73, 21129 Hamburg, geöffnet an den Adventssonntagen, 14 bis 17 Uhr, 30. November bis 21. Dezember 2025, gezeigt.

Erst das Ganze betrachten

Moorstraße: SPD/Grüne haben Fragen

■ (mk) Harburg. In der Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Inneres (MOBI) im Oktober 2025 stellten Vertreter des Landesbetriebes Straßen, Brücken, Gewässer (LSBG) die Planungen für den Doppelknoten am ZOB Harburg vor. Sie berichteten zudem, dass im Anschluss an die Umbaumaßnahme auch die Moorstraße saniert werden solle. Hier setzen SPD und Grüne mit Kritik an: Die Moorstraße sei Teil der Radroute 4. Bei einer reinen Sanierung ließe sich der für Radrouten angestrebte hohe Standard jedoch nicht realisieren. Vor Beginn der Maßnah-

men sollten daher die Moorstraße und das umliegende Gebiet detailliert betrachtet werden, um eine Planung für die Moorstraße zu erarbeiten, die sowohl den Ansprüchen an eine Radroute als auch denen des ÖPNVs genüge, so die Parteien.

In einem gemeinsamen Antrag wird die Bezirksverwaltung gebeten, im ersten Halbjahr 2026 im Ausschuss für Mobilität und Inneres die bisherigen Überlegungen zur Moorstraße vorzustellen und mit den Ausschussmitgliedern und Verantwortlichen des LSBG mögliche Varianten zu diskutieren.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Keller | Mauer | Fassade
 Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
 Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
 Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
 TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
 Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
 Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN
GRÜNDÄCHER
 25 Jahre
 Francoper Str. 60 1997 2022 Tel. 040 - 796 43 30
 21147 Hamburg Funk 0172 - 95 64 954

L&R
 040/ 33474970
 0157/ 30131443
 info@lr-bedachung.de
 www.lr-bedachung.de
Dachdeckermeisterbetrieb
 ✓ Freie Kapazitäten
 ✓ Kostenlose Beratung vor Ort
 • Dachreinigung und Beschichtung
 • Bedachungen aller Art
 • Flachdachsaniierung • Schieferarbeiten
 • Schornsteinsanierung
 Wir garantieren Ihnen alle Leistungen zu einem fairen Festpreis!
 Lutz & Rosenberg GbR
 Luruper Hauptstraße 258 • 22547 Hamburg

Rosenberg
 bestens bedacht GbR
 • Dachendeckung & Umdeckung
 • Dachreinigung & Beschichtung
 • Reparaturen in kürzester Zeit
 • Schornsteinverkleidungen
 • Flachdachsaniierung
 • Schieferarbeiten
 • Dachrinneninstallation
 • Dachrinnenreinigung
 ab 5,00 €/lfd. Meter
 Ihr Dachdecker-Fachbetrieb für den Hamburger Süden kompetent & preiswert ohne lange Wartezeiten
 Bei den Linden 10 21449 Radbruch
 Tel. 04178 - 81 82 813
 Fax 04178 - 81 82 812
 Mobil 0173 - 200 37 67
 info@rosenberg-dach.de
 www.dach-rosenberg.de

Termine frei!
Schlichting
 Bedachung u. Dachsanierung
 • Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
 Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
 • Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung
 Hamburg: 040/333 73 630
 Seevetal: 04105/5902629

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
 Elektro-Installationen
 ☎ 040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
 • Fenster • Türen
 • Rollläden • Markisen
 • Innenausbau • Garagentore
 • Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
 ☎ 04181 - 99 79 561
 Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
 Reindorfer Osterberg 93 • 21266 Jesteburg
 info@mk-handwerk.de • mk-handwerk.de

Garten- und Landschaftsbau

Buss-Baumdienst.de
 Baumpflege & Fällung sicher und schonend für Haus und Garten
 Harburg • Tel.: 040/76 11 19-19
 Mobil: 0176/48 37 73 38
 info@buss-baumdienst.de

Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH
 Ihr Gartenspezialist
 • Baum- und Heckenschnitt
 • Gartenpflege
 • Stein- und Pflasterarbeiten
 • Terrassen- Wege- und Zaunbau
 • Winterdienst und vieles mehr
 Tel.: 040 - 5354 5731
 Zörnkamp 23 • 21217 Seevetal
 www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Gala Bau Goerke
 • Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
 • Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
 • Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
 • unverbindliche Beratung vor Ort
 Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/5385 2949

Andreas Schmidke
 Garten- und Landschaftsbau
 • Rollrasen verlegen
 • Gartenpflege • Pflasterarbeiten
 • Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwertechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar **Notdienst 24 h**
LENGEMANN
EGGERS Tel. 76 61 38-0
 Neuländer Kamp 2a • 21079 HH-Harburg
 www.lengemann-eggert.de

Gas • Heizung • Sanitär

a p e l
 Gas- und Sanitärtechnik
 Reparaturen und Neuanlagen
 MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
 HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
 TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
 • Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
 • TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
 Vogelhüttenweg 20 • 21107 Hamburg
 Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenzweit Sanitär- und Heizungsinstallation
 • Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
 • Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
 Sandheide 30 • 21149 Hamburg
 Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

Gas • Heizung • Sanitär

LILIENTHAL Haustechnik GmbH
 Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
 Finkenwerder Norderdeich 114a • 21129 Hamburg
 www.lilienthal-haustechnik.de
 info@lilienthal-haustechnik.de
 Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & co
 SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
 Beckedorfer Bogen 2 • 21218 Seevetal • Telefon: 040/77 37 39

RAGA GmbH

Alle Arbeiten aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Fliesen
- Wasserschadenbeseitigung
- Bauausführung
- Innenausbau
- Kellerabdichtung
- Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 • 21217 Seevetal
 Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

GLASEREI MEISTERBETRIEB
Toni Lompa
 Glaserei • Fenster & Türen
 Rollläden • Insektenschutz
 Glas & Spiegelarbeiten
 Ganzglaseduschanlagen
 Wir rahmen Ihre Bilder!
 Cuxhavener Str. 356 • 21149 Hamburg • Tel.: 040 701 58 14
 E-Mail: info@glaserei-lompa.de

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro **HUG GmbH**
 Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg ☎ 701 70 11

Heizung • Heizungsbedarf

RÜCKERT ARNOLD RÜCKERT
 HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
 Heizungstechnik und Sanitär **NOTDIENST**
 040 75 11 570

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
 040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
 www.angelika-simon.com • a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
 Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
 Sämtliche Malerarbeiten
 Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 702 37 03 • info@malerei-hoermann.de

Bernd Geffke Malereibetrieb
 bernd.geffke@gmx.de
 ☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

MALEREI LANGE

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadenbeschichtung - Vollwärmeschutz
- Sämtliche Bodenbelagsarbeiten

Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING
 Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
 Am Geesttor 2 • 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
 ✓ Insektenschutz ✓ Sonnenschutz
 ✓ Gärten und Dekoschals
 beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen
NORDHAUSEN Raumgestaltung
 HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
 www.nordhausenraumgestaltung.de
 ab 3.11. Mo. – Fr. 9–18 Uhr, Sa. 10–13 Uhr

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN TISCHLEREI
Fenster - Türen - Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr
jan stölken gmbh
 Nincoper Straße 65a • 21129 Hamburg
 Telefon 040/745 20 30
 www.tischlerei-stoelken.de

Umzüge & Transporte

RTU ☎ 040/77 188 444
PROFESSIONELLE HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
 www.rtu-hamburg.de

Uhren & Schmuck

IHR FACHGESCHÄFT FÜR SCHMUCK UND UHREN
 • Reparatur von Schmuck und Uhren • Goldankauf
 • Gravuren (Schmuck, Pokale, Orden & Schilder)
 • Goldschmiede • Taxation (Wertschätzung)
 Bahnhofstr. 20 • 21629 Neu Wulmstorf
 Telefon: 040/ 8000 41 42 • info@peak-juwelier.de

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0

„Plattdeutsch ist kein Dialekt, sondern eine Sprache!“

„Plattdüütsch leevt“ feiert 50-jähriges Bestehen

■ (mk) Süderelbe/Harburg. Sein 50-jähriges Bestehen konnte der Verein „Plattdüütsch leevt“ im November feiern. Am 18. November 1975 wurde Plattdüütsch leevt in der Gaststätte Willert am Distelacker aus der Taufe gehoben. Die ersten Sprecher der Vereinigung waren Heinrich Maack und Wilhelm Mohr. Die Gründungsversammlung wurde damals von dem Vorsitzenden der plattdutschen Theatergruppe „De Störtebeker“, Harald Kähler, geleitet. Als erste Sprecher des Vereins zeichneten Heinrich Maack und Wilhelm Mohr verantwortlich. Zum ersten Öllermann (Vorsitzenden) wurde Hein Maack gewählt. Ferner gehörten dem ersten Vorstand Ernst Schmidt, Walter Matthiesen, Magda Schmidt, Herta Schmidt, Wilhelm Mohr und Hilke Stier an. Plattdüütsch leevt hatte es sich zur Aufgabe gemacht, die Liebe zur plattdutschen Sprache zu wecken und

zu fördern. In der Präambel der Satzung findet sich dementsprechend folgender Passus: „De Ver-ein „plattdüütsch leevt“ wendt sik an alle Börger, de ehre sprook mehr as een askusstische Verstäänigungsmittel is. An dissen Leitsatz von Nedderdüütsch in Hamborg wüllt wi anknepun. Wi wüllt ver-seuken, dat disse Tüüg nich ver-stummt, sonnern lebendig blivt, denn Plattdüütsch leevt.“ Nach 17 Jahren fanden personelle Neubesetzungen statt. Auf Heinrich Maack folgte Günter Nebbe als Öllermann. Bis Anfang 2008 nahm Günter Nebbe diese Funktion wahr. Sein Stellvertreter war von 1994 bis 2008 Helmut von Eitzen. Seit 2008 bis heute steht Ernst Golsch als Öllermann an der Spitze. Der aktuelle Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Ernst Golsch, Öllermann, Dörte Gudat, 2. Vorsitzende, Hanni Schulz, Schriftführe-

rin, Uwe Schröder, Pressearbeit, Margrit Rüd, Schatzmeisterin, Helmut Rüd, Mitglie- derverwaltung und



Wilhelm Mohr (links) und Heinrich Maack gehörten zu den Gründungsmitgliedern
Fotos: ein

Internet sowie Christian Wüpper und Christa Schröder als Beisitzer. Nun ist „Plattdüütsch leevt“ kein Verein, der ein Schattendasein führt. Der Verein ist stolz auf die zahlreichen Auftritte von bekannten Interpreten, Sängern und Schauspielern, sagt Ernst Golsch. Besonders beliebt wäre die „Je-Ka-Mi“-Veranstaltung (Jeder kann mitmachen), die einmal stets im Februar über die Bühne geht. Auch im Bildungsbereich ist Plattdüütsch leevt aktiv. Auf seine Initiative wird seit 1980 mit Zustimmung und Unterstützung vom Amt für Schulen in Hamburg der Vorlesewettbewerb „Schoolkinner leest Platt“ alle zwei Jahre durchgeführt. Zunächst unter der Leitung von Wilhelm Mohr, später wurde der Lesewettbewerb von Helmut von Eitzen weiter organisiert. Der Vorlesewettbewerb soll



Öllermann Ernst Golsch und seine Stellvertreterin Dörte Gudat sehen positiv gestimmt in die Zukunft.
Foto: mk



Wilhelm Mohr (links) und Heinrich Maack gehörten zu den Gründungsmitgliedern
Fotos: ein

Schüler mit der plattdutschen Sprache vertraut machen. „Wir hoffen, dass die Schüler sich weiterhin mit der Plattdeutschen beschäftigen und sie in unserer Region gesprochen und verstanden wird“, sagt Hanni Schulz. Plattdüütsch leevt ist Mitglied der Europäischen Charta für Regional- und Minderheitensprachen. Plattdeutsch ist eben eine Sprache und eben kein Dialekt. Man habe die Hamburger Bürgerschaft, die Hamburger Abgeordneten im Bundestag und im Europa-Parlament angeschrieben – mit Erfolg, wie sich zeigt, sagt Ernst Golsch. Der größte Hamburger Plattdeutschverein pflegt Partnerschaften mit dem Ostfriesenverein Hamburg von 1899 und zur Fehrs-Gilde in Schleswig-Holstein. Wer Plattdüütsch leevt kennenlernen oder mitmachen möchte, der hat dazu an jedem dritten Mittwoch im Monat Gelegenheit. Dann treffen sich die Mitglieder von Plattdüütsch leevt in der AWO-Altenstagesstätte in Neugraben am Neugrabener Markt 7. Der Eintritt ist frei.

Märchenhafter Advent im Weltladen

Zwei Aktionen für Groß und Klein

■ (au) Harburg. Der Weltladen Harburg in der Hölertwiete 5 hat für die Harburger gleich zwei besondere Aktionen in der Vorweihnachtszeit vorbereitet. Zum einen erhalten Besucher des Weltladens ab dem 1. Dezember jeden Tag eine Überraschung aus dem Adventskalender – als Geschenk zu ihrem Einkauf. Zum anderen lädt der Weltladen am 13. Dezember um 16 Uhr zu einem Nachmittag voller Märchen für Groß und Klein. Passend zum Ort sind na-

türlich Märchen und Tiergeschichten aus aller Welt zu hören. Die Erzählerin Christel Biebrach nimmt die Besucher mit auf eine phantasiereiche Märchenreise. Sie ist ausgebildete Märchenerzählerin und Mitglied im Hamburger Märchenforum und der Europäischen Märchengesellschaft. Was gibt es Schöneres, als gemütlich drinnen einer Geschichte zu lauschen, während es draußen kalt und winterlich ist. Weitere Informationen unter <https://weltladen.de/harburg>.

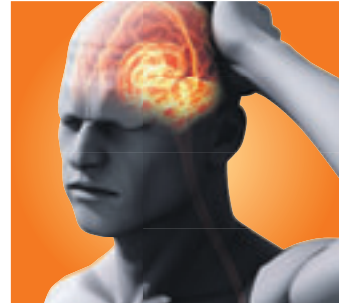
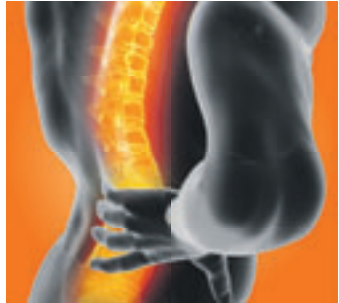


Der Weltladen Harburg lädt ein zu einem Nachmittag voller Märchen für Groß und Klein
Foto: Sonnenglas

Gesundheit

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen



Rücken, Nacken, Kopf

Nervenschmerzen sind vielfältig

Diese natürliche Schmerztablette hilft wirklich!

Wiederkehrende Rückenschmerzen? Nackenschmerzen, die bis in den Kopf ziehen? Sogar Migräne? Diese Beschwerden machen den Alltag von Millionen Menschen zur Qual. Vielen unbekannt: Das sind häufig Symptome von Nervenschmerzen – und hier gibt es wirksame Hilfe! Dorisol Tabletten (rezeptfrei, Apotheke) wirken mit einem speziellen Wirkkomplex den Schmerzen entgegen.

Langes Sitzen oder Stress führen oft zu verspannten Muskeln, die auf die Nerven drücken und diese reizen oder schädigen können. Eine häufige Folge: belastende Rücken- oder Nackenschmerzen. Diese können sogar bis in den Kopf ausstrahlen und dort Kopfschmerzen oder sogar Migräne verursachen. Was die wenigsten wissen: Dahinter stecken oft Nervenschmerzen.

Verspannungen lösen, Schmerzen lindern

Dorisol vereint bewährte Wirkstoffe und kann so wirksame Hilfe speziell bei Nervenschmerzen in Rücken, Nacken und Kopf bieten. Cimicifuga racemosa hat sich z. B. bei Verspannungen im Rücken- und Nackenbereich als hilfreich erwiesen. Zudem wirkt es stechenden Schmerzen längs des Ischiassnervs, die sich bis hin zum Oberschenkel ziehen können, entgegen. Darüber hinaus hilft der Wirkstoff laut Arzneimittelbild bei migräneartigen Kopfschmerzen. Cyclamen purpurascens wird laut Arzneimittelbild bei typischen Migränesymptomen, wie Pochen und Pulsieren im Kopf, eingesetzt. Auch durch Migräne hervorgerufene Sehstörungen wie Augenflimmern können gelindert werden.

Fazit: Dorisol kann belastende Nervenschmerzen in Rücken, Nacken und Kopf natürlich wirksam behandeln – auch bei chronischen Schmerzen.

✓ Lindert wirksam Nervenschmerzen in Rücken, Nacken und Kopf

✓ Auch zur Einnahme bei chronischen Beschwerden geeignet

✓ Rezeptfrei in Ihrer Apotheke

Für Ihre Apotheke:
Dorisol
(PZN 16792925)

www.dorisol.de

Träge Verdauung? Verstopfung?

Unser Darm ist ein wahres Wunderwerk: Bis zum 75. Lebensjahr verarbeitet er mehr als 30 Tonnen Nahrung und ermöglicht so die Aufnahme lebenswichtiger Bestandteile wie Vitamine, Enzyme und Spurenelemente. Trotz seiner Leistungsfähigkeit ist der Darm jedoch auch hochsensibel. Bei Stress, einer ballaststoffarmen Ernährung oder mit zunehmendem Alter nimmt die Darmaktivität ab und der Transport der Nahrung im Darm gerät ins Stocken. Die Folge: Eine träge Verdauung bis hin zu Verstopfung. Doch Forscher haben mit Kijimea Regularis PLUS jetzt ein Produkt entwickelt, das Hoffnung schenkt.

Die Verdauung auf clevere Weise aktivieren

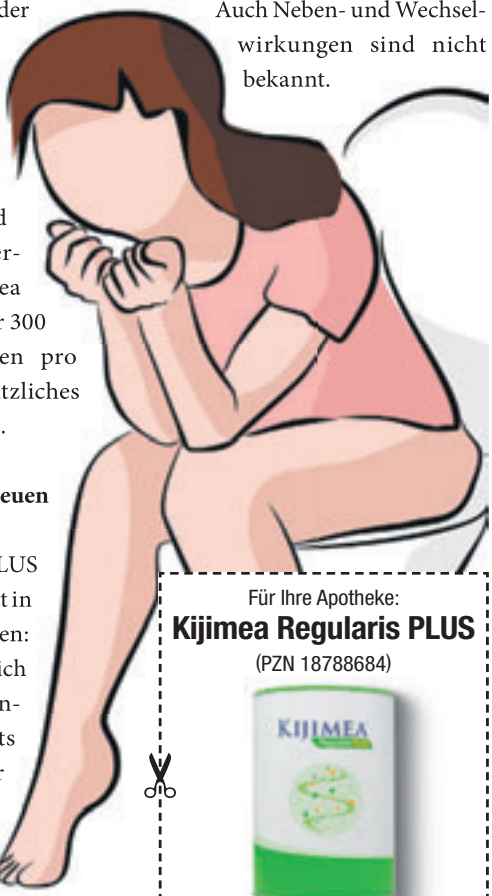
Kijimea Regularis PLUS enthält Methylcellulose und Psyllium, welches die normale Funktion des Darms unterstützt, hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu

erhalten¹. Denn es quillt im Darm auf und dehnt die Darmmuskulatur so sanft. Dadurch erhält sie den Impuls, sich wieder zu bewegen. So kommt der Darm aus eigener Kraft in Schwung und die Verstopfung löst sich² – planbar und zuverlässig. Außerdem enthält Kijimea Regularis PLUS über 300 Millionen Bakterien pro Portion – ein zusätzliches Plus für Ihren Darm.

Ganz einfach zum neuen Darmgefühl

Kijimea Regularis PLUS lässt sich kinderleicht in den Alltag integrieren: ein- bis dreimal täglich einen Löffel des einzigartigen Granulats in ein Glas Wasser einrühren und trinken.³ Kijimea Regularis PLUS

wirkt rein physikalisch und führt selbst bei langfristiger Einnahme zu keinem Gewöhnungseffekt. Auch Neben- und Wechselwirkungen sind nicht bekannt.



Für Ihre Apotheke:
Kijimea Regularis PLUS
(PZN 18788684)

www.kijimea.de

DORISOL Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Trit. D2, Spigelia anthelmia Trit. D2, Iris versicolor Trit. D2, Cyclamen purpurascens Trit. D3 und Cimicifuga racemosa Trit. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen), Kopfschmerzen, Migräne. www.dorisol.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

KIJIMEA®

AUS DER FORSCHUNG. FÜR DEIN LEBEN.

Notaufnahme habe sich zugespitzt

SPD will Auskünfte über Kliniken

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Seit Juli 2025 ist die Notaufnahme der Klinik Groß-Sand geschlossen und südlich der Elbe steht nun nur die Asklepios Klinik Harburg für die Versorgung sämtlicher Notfälle nicht gynäkologischer und pädiatrischer Notfälle zur Verfügung. Letztere werden in der Helios Mariahilf Klinik versorgt. Bis 2017 nahm die Helios Mariahilf Klinik in der allgemeinen Notfallversorgung teil. Das Haus hatte zwei Jahre zuvor einen Neubau bekommen und auch zusätzliche Abteilungen wie das Herzkatheterlabor in den Jahren zuvor eröffnet.

Seit dem Juli 2025 habe sich die bereits vorher sehr gespannte Lage in der Notaufnahme der Asklepios Klinik Harburg – wie Patienten und auch Mitarbeiter berichten – deutlich zugespitzt. Zudem gab es im September auch einen Brand, erklärt die SPD-Bezirksabgeordnete Eftichia Olowson-Saviolaki.

In einer Stellungnahme zum Thema „Notfallversorgung südlich der Elbe verstärken“ habe die Behörde laut Olowson-Saviolaki geantwortet, dass eine Wiederaufnahme der Notaufnahme Mariahilf für alle medizinischen Notfälle nicht nötig sei. Dabei wäre Bezug genommen worden auf die Zahl der Krankentransporte, welche im Jahr 2024 zum Krankenhaus Groß-Sand gingen. Die Kapazitäten der umliegenden Krankenhäuser könnten es decken (Groß-Sand im Jahr 2024: 3.424 Fälle, AK Harburg: 19.880 Fälle, AK St. Georg: 19.610, Kath. Marienkrankenhaus: 11.917). Nicht



Die SPD will unter anderem Auskünfte über die Lage der Notfallversorgung in der Asklepios-Klinik Foto: mk

gezählt worden wären die Patienten, die ohne Rettungswagen in der Notaufnahme eintreffen. Zudem bleiben die ggf. erforderlichen Fahrwege unberücksichtigt, kritisiert die Genossin.

In einem von ihr eingebrachten Antrag für die Bezirksversammlung wird die Verwaltung gebeten, Vertreter der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz, der Leitungen der Krankenhäuser Asklepios Klinik Harburg und Helios Klinik Mariahilf sowie der Innenbehörde in den nächsten Sozialausschuss einzuladen, um über folgende Aspekte zu berichten: „Wie hat sich die Situation der letzten Monate

in der Asklepios Klinik Harburg verändert? Insbesondere die Gesamtzahlen der Notfälle vor und nach der Schließung der Notaufnahme Groß-Sand. Unter welchen Umständen ist eine Öffnung der Notaufnahme Maria Hilf denkbar und möglich? Seitens der Rettungsdienststelle der Feuerwehr soll insbesondere berichtet werden, wie häufig Notfalltransporte in Krankenhäuser außerhalb des Bezirks Harburg umgeleitet werden mussten, in welche dies erfolgte, welche zusätzlichen Fahrzeiten dadurch im Vergleich zur schnellstmöglich erreichbaren Notaufnahme entstanden sind.“

Rüstungsforderung drinnen – Abrüstungsforderung draußen

Wirtschaftsabend des Wirtschaftsvereins

■ (nk) Harburg. Das gab es noch nie: Der Wirtschaftsabend des Wirtschaftsvereins für den Hamburger Süden am Freitag, 21. November, im Privathotel Lindtner in Heimfeld war begleitet von einer großen Polizeipräsenz mit Drohnenüberwachung, Absperrgittern und Wasserwerfer. Denn als Gastredner war Armin Papperger, Vorsitzender des Vorstands der Rheinmetall AG, eingeladen worden. Er sollte zu „Europas Sicherheit am Scheideweg – Rheinmetall in der Verantwortung“ sprechen.

Zwei Demonstrationen waren angemeldet worden, die unter dem Motto „Kein Frieden mit der Rüstungsindustrie“ gegen seinen Auftritt protestieren wollten. 100 Protestierende kamen, um ihrer Ablehnung des Rüstungskonzerns Rheinmetall Ausdruck zu verleihen.

Drinnen lauschten die 300 Gäste zunächst der Vorsitzenden des

Wirtschaftsvereins, Franziska Wedemann. Sie betonte, dass in diesen Zeiten ein Schulterschluss von Bundeswehr, Wirtschaft und Zivilgesellschaft erforderlich sei und dass es wichtig sei, Rüstungsschlüsseltechnologien im Land zu halten und auch weiterzuentwickeln.

Armin Papperger führte aus, dass man in einer Zeit geopolitischer Volatilität lebe, was die Sicherheit und den Wohlstand Europas bedrohe. Sein Unternehmen agiere pro-aktiv und übernehme da Verantwortung. Rheinmetall werde durch die geplante Übernahme von NVL zu einem komplett domainübergreifenden Systemhaus in der Verteidigungsindustrie.

Anschließend ließen es sich die Gäste bei einem Menü schmecken und genossen den Abend, der von der Sparkasse Harburg-Buxtehude als Bar-Sponsor kräftig unterstützt wurde.



Rund 300 Gäste kamen zum Wirtschaftsabend in das Privathotel Lindtner und hörten dem Redner Armin Papperger, Vorsitzender des Vorstands der Rheinmetall AG, zu Foto: ein

Bürgerbeteiligung nicht vorgesehen

Infos über alternative Mobilitätsangebote

■ (mk) Harburg. Anfang 2025 wurden am Einkaufszentrum (EKZ) Hainholzweg/Strucksburg zahlreiche Stellplätze in Flächen für alternative Mobilitätsangebote – StadtRAD, Ladesäulen für E-Fahrzeuge und hvv-switch – umgewandelt. Dadurch stünden deutlich weniger reguläre Parkplätze für Patienten der umliegenden Arztpraxen und Kunden der Geschäfte zur Verfügung. Auch jetzt würden Haltemöglichkeiten für den Abhol- und Bringverkehr für die nahegelegene Schule fehlen, kritisierte die CDU. Sie wollte mittels einer Anfrage unter anderem wissen: „Wann und auf welcher Grundlage wurde die Umwidmung der Stellplätze vorgenommen? Durch wen? Wurden die Anwohner/Anlieger/Geschäftsleute über die geplante Baumaßnahme im Vorwege informiert oder beteiligt?“

Das Bezirksamt erläuterte in seiner Auskunft, dass die drei Mobilitätsbausteine jeweils Teil unterschiedlicher Ausbauprogramme seien und unterliegen anderen Zuständigkeiten in der FHH. Im Einzelnen seien die Umwidmungen der Stellplätze durch folgende Gesetze beschlossen worden:

„E-Ladesäulen Hainholzweg/Strucksburg 69b (Doppelstandort 4 Parkplätze): Erlaubniserteilung nach § 19 Hamburgisches Wegegesetz am 06.10.2022; HVV-Switch-Station Strucksburg vor Hausnummer 69a (4 Parkplätze als Carsharing-Parkplätze): Erlaubniserteilung nach § 19 Hamburgisches Wegegesetz am 08.06.2023, gestützt durch den Rahmenvertrag vom 12.10.2012, Inbetriebnahme: 02.08.2023; Stadtradstation Hainholzweg 69/Strucksburg (2 Parkplätze): Erlaubniserteilung nach § 19 Hamburgisches Wegegesetz am 30.01.2025 und straßenverkehrsbehördliche Anordnung der entsprechenden Verkehrsbeschilderung durch das PK46, Inbetriebnahme: 10./11.03.2025“.

Weitergehende Informationen würden dem Bezirksamt aufgrund der fehlenden Zuständigkeit nicht vorliegen, so das Bezirksamt. Eine Beteiligung der Anwohner/Anlieger/Geschäftsleute sei in einem Sondernutzungsverfahren grundsätzlich nicht vorgesehen, teilte das Bezirksamt mit.

Der zuständige Ausschuss für Mobilität und Inneres wäre einzeln über das Vorhaben der Einrichtung einer StadtRAD-Station und eines Switch-Punktes informiert worden. Das Ausbaukonzept für die aktuelle StadtRAD-Vertragslaufzeit wäre im April 2019 im Ausschuss für Inneres, Bürgerservice und Verkehr der BV Harburg vorgestellt worden. Dabei wäre erstmals ein vorgesehener Standort am Strucksburg kommuniziert. Bis zur Inbetriebnahme der StadtRAD-Station Hainholzweg/Strucksburg am 13.03.2025 wäre mehrfach über den Planungsstand informiert worden. Am 15. Mai 2025 berichtete die BVM im Ausschuss für Mobilität und Inneres erneut über den Ausbaustand (einschließlich der neu eröffneten Station Hainholzweg/Strucksburg) und die weiteren StadtRAD-Planungen im Bezirk Harburg. Der hvv switch-Punkt Strucksburg wäre am 10.11.2022 zusammen mit den anderen im Bezirk Harburg geplanten hvv switch-Punkten im Ausschuss für Mobilität und Inneres vorgestellt und zur Kenntnis genommen worden, so das Bezirksamt abschließend.

DER STELLENMARKT



www.lagerhaus-hamburg.de

Wir suchen per sofort oder später Staplerfahrer und Packer (m/w/d).

Wir bieten

- gute Arbeitsbedingungen & moderne Technik
- übertarifliche Bezahlung & Prämiensystem
- Vollzeitstelle mit 38,5 Std. Woche

Sie sind zuverlässig, belastbar und arbeiten gerne im Team? Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zukunft.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Gehaltsvorstellung senden Sie bitte an zukunft@lhs.hamburg



Unser Team sucht ab sofort in Teilzeit (m/w/d)

FAHRER + BEGLEITER

Für die Beförderung von Menschen mit Behinderungen im Raum Harburg, Süderelbe und Wilhelmsburg.

Einfache Bewerbung an: info@rope-reisen.de oder Tel.: 04871 - 76100



KNETTENBRECH+GURDULIC zählt zu den führenden Familienunternehmen der Entsorgungs- und Recyclingwirtschaft in Deutschland.

An über 30 Standorten entsorgen und verwerten wir Abfälle für Privatkunden, Handels- und Industriebetriebe.

KNETTENBRECH+GURDULIC Nord GmbH
Hinter der Bahn 33-37 | 21439 Marxen

Telefon: 04185 92690 14
dispo-nord@knettenbrech-gurdulic.de
www.knettenbrech-gurdulic.de

Wir suchen dringend Austräger/innen

für feste Touren und Vertretungen in Harburg-City, Neuland, Bostelbek, Heimfeld, Eißendorf, Wilstorf, Langenbek, Sinstorf, Marmstorf und Rönneburg

Verdienen Sie sich das nötige Kleingeld für die Extras in Ihrem Leben!

Sie sind aktiv, mobil und flexibel? Geeignet für **alle**, die samstags Zeit haben, unsere Zeitung zu verteilen. Das Mindestalter ist 13 Jahre.

Bitte melden unter: (040) 70 10 17 26, oder per E-Mail vertrieb@neuerruf.de.



Foto: KI generiert/freepik.com

der neue

Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

RUF

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

Wenn Musiker die Kirche einheizen ...

6. Kulturflut Winterwelle

■ (au) Finkenwerder. Zum sechsten Mal veranstaltet der Stacksignale e.V. am Samstag, 6. Dezember, die Kulturflut Winterwelle in der althehrwürdigen St. Nikolaikirche, Finkenwerder Landscheideweg 157. Der Verein hat sich zum Nikolaustag eine Überraschung für die Kids ausgedacht: Ab 15 Uhr wird die Rockband RADAU! eine Stunde lang die Kirche einheizen und der Nikolaus kommt auch vorbei. Ab 17 Uhr folgt dann das Abendprogramm für Erwachsene mit den drei Bands Soporific Seagulls, Kitchen Drinkers und ScherbekontraBass. Die Gastro auf dem Kirchplatz ist ab 14 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Und darauf dürfen sich die Besucher freuen: Als RADAU! sich 1998 zusammen-taten, um eine „garantiert blockflötenfreie“ Band für Kinder zu gründen, waren sie noch

Pioniere. Seither haben sie die vielfältige musikalische Landschaft der Kindermusik entscheidend mitgeprägt. RADAU!-Konzerte sind für Kinder und Erwachsene gleichermaßen ein Erlebnis. Mit reichlich Action geht es um die spannenden Themen des Kinder- und Familienalltags. The Soporific Seagulls, das akustische Trio, bestehend aus Kristina Rauen (bass, vocals), Christian Schütze (guitars, vocals) und Owen Jones (guitar, harmonica, vocals), hat sich dem dreistimmigen Harmoniegesang verschrieben. Stilistisch bewegen sich die Soporific Seagulls zwischen Folk, Country und Pop. Das Repertoire besteht aus Coverversionen verschiedenster „Lieblinge“ der Band, aber auch aus eigenen Songs, dann in der Regel aus der Feder von Songschreiber Owen Jones.



The Soporific Seagulls haben sich dem dreistimmigen Harmoniegesang verschrieben. Stilistisch bewegen sie sich zwischen Folk, Country und Pop Foto: D. Süßnapp

The Kitchen Drinkers, ein Duo aus London, bestehend aus dem Gitarristen und Sänger Mike Perrett und der Sängerin Sally George, spielen Country-Folk, der durch einen perfekt aufeinander abgestimmten Harmoniegesang sowie eine virtuose Fingerpicking-Gitarre besticht. ScherbekontraBass – das sind Marius del Mestre von „Ton Steine Scherben“ und Florian Galow, vir-

tuoser Kontrabassist aus Lübeck, der sein Kontrabass-Spiel schon auf mehr als 30 CDs beigesteuert hat. Die beiden bieten ein furioses Ton Steine Scherben- und Rio Reiser-Programm mit Gesang, Gitarren und Kontrabass. Eine Reise durch den musikalischen Kosmos der Scherben und Rios, garniert mit Anekdoten und kleinen Geschichten.

Schon wieder Person auf Gleisen

■ (sl) Harburg. Schon wieder gab es einen Polizeieinsatz am Harburger Bahnhof, weil eine Frau auf den Gleisen lief. Ein Zeuge alarmierte die Beamten, als er sah, dass eine 35-jährige Frau am vergangenen Samstag, 22. November, in der Schlachthofstraße auf Höhe Bauhaus entlang der Gleise lief. Sofort wurde die Stecke gesperrt und die Frau von der Polizei in Gewahrsam genommen. Auf Videoaufnahmen war zu sehen, wie ein ICE direkt an ihr im Gleisbereich vorbeifährt. Anschließend querte die 35-Jährige im laufenden Bahnbetrieb mehrere Gleise und spazierte in Richtung Hauptbahnhof. Eine Ansprache durch die eingesetzten Bundespolizisten, dass ihr Verhalten lebensgefährlich war, nahm die Frau regungslos zur Kenntnis und reagierte unkooperativ. In der Folge wurde sie eindringlich über die Gefahren in den Gleisen aufgeklärt. Daraufhin gab die Betroffene an, dass sie sich im Gleisbereich verlaufen hatte und eigentlich nach München gelangen möchte.

Sexuelle Belästigung im Zug

■ (sl) Harburg. Der fehlende Fahrschein hätte schon gereicht, einen 51-jährigen am vergangenen Sonntag aus dem Metronom Hannover-Hamburg zu werfen. Doch als die Polizei den Mann in Harburg in Empfang nahm, stellte sich heraus, dass sich der Mann zudem während der Fahrt entkleidet, onaniert und dabei eine 39-jährige Frau sexuell belästigt hatte. Die Frau berichtete, dass der Mann sie beobachtet und auffällig den Sitzplatz gewechselt habe. Zuerst habe er sich neben sie gesetzt, anschließend den Sitzplatz gewechselt und sich direkt hinter sie gesetzt. Da ihr die Situation unangenehm vorgekommen sei, habe sie sich zu einem anderen Reisenden gesetzt und dabei bemerkt, dass der Mann sich an seinem Penis befriedigte. Nach Aufnahme der Personalien hat der Mann den Bahnhof mit einem Platzverweis verlassen. Jetzt erwartet ihn ein Verfahren wegen Belästigung auf sexueller Basis und Erschleichen von Leistungen.

FAMILIENANZEIGEN

Hanna Hinrichs

geb. Breckwoldt
† 10.10.2025

Danke

sagen wir allen, die mit uns Abschied genommen haben und ihre Verbundenheit und Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Palliativ-Team vom ÄKS Süderelbe für die liebevolle Betreuung, Pastor Lion Mohnke, der Floristikwerkstatt Birgit Nilsson und dem Bestattungsinstitut Lüdders für die würdevolle Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Tanja Hinrichs und Silke Linfelt

Hausbruch, im November 2025

Das Leben ist eine große Reise
und der Tod ist das Einlaufen
in den Heimathafen.

Manfred Hecht

* 19. Januar 1942 † 17. November 2025

Dankbar nehmen wir Abschied von unserem Bruder,
Stiefvater, Schwiegervater, Opa & Cousin

Hannelore, Heidi & Reinhold
Hansi, Eyke mit Axel & Jasmin
Werner mit Oliver & Jessica
Schelli & Lotti

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen H.-J. Lüdders

Das Schönste,
was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.

Ingrid Osterkamp

geb. Pieper
* 4. Mai 1939 † 16. November 2025

In liebevoller Erinnerung
Birgit und Olaf
mit Laura und Lukas
Jens und Anke
mit Leewe, Rasmus und Mila
Jan-Philipp

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen H.-J. Lüdders

Nach schwerer Kindheit und einem sehr zufriedenen weiteren Lebensweg beendete eine kurze schwere Krankheit das Leben unserer Schwester und Tante

Erna Schories

* 24.03.1934 † 07.11.2025

In stiller Trauer

Irmgard Schories
Ursula Grünewald
Romas Suris und Editha
Jonas und Asta
Marten Schories

Gotha, Aurich, Litauen und München

Ob Glück oder Leid...

...Sie möchten andere darüber informieren?

Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

Familienanzeigen

in „Der Neue RUF“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
Joseph von Eichendorff

Traurig nehmen wir Abschied von

Renate Anna Barge

geb. Braun
* 5. April 1939 † 30. Oktober 2025

In Liebe und Dankbarkeit

Otto-Wilhelm
Torsten und Ulrike
Susann und Michael
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung erfolgte im engsten Familienkreis.

Kirste Bestattungen c/o † Renate Barge
Eißendorfer Straße 72a, 21073 Hamburg

Du bist nicht wirklich weit weg,
Du lebst hier in unseren Herzen.

Anni Tempel

geb. 1. August 1939 gest. 20. November 2025

Günter
Bettina und Lars, Stefan und Claudia, Thomas und Heike
sowie die Enkel
René mit Claudia, Marcel mit Aileen, Jendrik, Janka mit Felix, Laila
sowie die Urenkel
Linus und Lia

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Donnerstag, dem 11.12.2025, um 14.00 Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof Fischbek, Scheideholzweg, 21149 Hamburg.

Statt Blumen bitten wir um Spenden für den Verein zur Förderung des Round Table Harburg e.V. (Kinderschutzhaus) bei der Volksbank Nordheide, IBAN: DE48 2406 0300 1010 4348 00, Verwendungszweck: Anni Tempel, Kinderschutzhaus.

Kondolenzadresse: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg, Stichwort: Anni Tempel.

Du hattest immer ein Lächeln im Gesicht – das ist das Schönste was du hinterlässt.
Du warst so lebensfroh und positiv, noch voller Pläne und plötzlich bist du nicht mehr da.
Unfassbar und schwer zu begreifen, dass wir dich nie mehr wiedersehen,
aber wir sind dankbar für die Zeit, die wir so gerne mit dir verbracht haben.

Am 21. November 2025 entschlief unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Oma

Monika Chrobok

geb. Elwers
* 20. Dezember 1944 † 21. November 2025
im 81. Lebensjahr.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Michaela und Martin
Alexandra und Achim
Svea und Bjarne
Christel
und alle, die sie gern hatten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag 4. Dezember 2025, um 11.00 Uhr in der Kapelle auf dem Langenbeker Friedhof, Langenbeker Friedhofsweg, 21079 Hamburg, statt.

Wer möchte, kann anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze zugunsten der VIER PFOTEN spenden, auf das Konto der Hamburger Postbank, IBAN: DE30 2001 0020 0745 9192 02, mit dem Stichwort: Monika Chrobok. Auf Trauerkleidung kann verzichtet werden.

Den Stübenplatz zum zentralen Quartiersplatz weiterentwickeln

Lokalpolitik berät über Beirats-Empfehlungen

Fortsetzung von Seite 1
In der Anlaufstelle (städtisch oder durch einen qualifizierten Träger betrieben) soll Fachpersonal erste Hilfsmöglichkeiten anbieten und ansprechbar sein und alle Akteure an einem Runden Tisch zusammengebracht werden, um die Bedarfe und Interessen abzugleichen". Den „Stübenplatz zum zentralen Quartiersplatz weiterentwickeln“ ist das Thema der zweiten Empfehlung. So sei das Reiherstiegsquartier ein sehr kinderreiches und vielfältiges Quartier und der Stübenplatz der (historische) Mittelpunkt. Derzeit werde der Platz jedoch kaum, abgesehen vom zweimal wöchentlich stattfindenden Wochenmarkt, durch die Nachbarschaft genutzt. Darüber hinaus erschwere sichtbarer Alkoholkonsum größerer Gruppen anderweitige Nutzungen. In der Nachbarschaft be-

stehe der große Wunsch, den Stübenplatz zu einem zentralen und vielfältig nutzbaren Quartiersplatz weiterzuentwickeln, auf dem sich die Nachbarschaft treffen und Zeit miteinander verbringen kann. Gleichzeitig müssten natürlich die Bedingungen für den Wochenmarkt bestehen bleiben. Erste Ideen sind mehr Grünflächen (Beete, Bäume, Blumen) und zusätzliche Sitzgelegenheiten, Spielangebote für Kinder (Schaukeln oder Ähnliches), fest installierte Tische zum Beispiel zum Schachspielen, regelmäßige Angebote wie das Spielmobil (Spiele, Musik, Tanzen) sowie mehr Kulturfeste und Veranstaltungen in den Frühlings- und Sommermonaten. Um diese Pläne umzusetzen, solle sich der Regionalausschuss beim Bezirksamt Hamburg-Mitte dafür einsetzen, dass in einem partizipativen Prozess gemeinsam mit den Anwohnern und

weiteren Akteuren Ideen für eine behutsame Umgestaltung und stärkere Nutzungsvielfalt des Stübenplatzes entwickelt werden. Dieser Prozess soll von einem externen, neutralen Büro begleitet und unterstützt werden, so die Empfehlung. Nachdem der Wilhelmsburger Regionalbeauftragte Martin Rietz erklärte, dass man am Thema dran sei, zeigte sich die Koalition aus SPD und Grünen bereit, der ersten Empfehlung zum Stübenplatz zuzustimmen und daraus einen Antrag zu machen. Bei der zweiten allerdings tat sich die Koalition schwerer, die Entscheidung dazu wurde vertagt. Das sorgt für Unverständnis bei der Opposition. So habe die rot-grüne Koalition wieder einmal gezeigt, was sie von der Arbeit der ehrenamtlichen Beiräte auf den Elbinseln hält, findet Jörn Frommann, Sprecher der CDU-Fraktion im

Regionalausschuss. „Obwohl auch die Verwaltung in der Sitzung signalisiert hatte, dass sie den Antrag als richtiges Signal empfinden würde, und die rot-grünen Vertreter bereits im Quartiersbeirat ihre Zustimmung zu der Empfehlung des Quartierbeirats gegeben haben, sah sich Rot-Grün im entscheidenden Ausschuss nicht in der Lage, dieser guten und für das Quartier notwendigen Empfehlung zuzustimmen“, bemängelt Jörn Frommann die Entscheidung. „Hier wurde wieder einmal deutlich, wer der Totengräber der Demokratie ist. Guten Anträgen aus der Bürgerbeteiligung ohne Gründe nicht zustimmen zu wollen, um dann in wenigen Wochen mit einigen Anträgen mit dem gleichen Duktus zu beschließen, fördert nicht nur die Demokratieermüdung, sondern stärkt auch die politischen Extreme“, stellt Frommann fest. „Wir wollen uns erstmal inhaltlich mit der Empfehlung beschäftigen: Was kann man umsetzen, was ist machbar und uns noch mal mit dem Beirat beraten, bevor wir die Empfehlung zum Antrag erheben. Wir sind nicht gegen das Thema“, erklärt Neele Singh von der Wilhelmsburger SPD hingegen.

Stillhorner Raststätte erneut überfallen

Polizei sucht Augenzeugen

■ (au) Stillhorn. Zufall oder Wiederholungstäter? – Innerhalb weniger Tage wurde die Raststätte Stillhorn West im Altenfelder Weg zweimal überfallen: Nachdem bereits am 16. November ein Räuber Geld erbeutet hatte (der Neue RUF berichtete), wurde die Raststätte am vergangenen Freitag, 21. November, um kurz vor Mitternacht erneut zum Tatort. Diesmal waren zwei Männer beteiligt, wie die Polizei mitteilte. Demnach betrat ein maskierter, bislang unbekannter Täter den Verkaufsraum, bedrohte eine Mitarbeiterin mit einer Schusswaffe und verlangte die Herausgabe von Bargeld. Im Anschluss flüchtete der Unbekannte gemeinsam mit einem vor dem Gebäude wartenden Komplizen über den Altenfelder Weg in Richtung Karl-Arnold-Ring. Hierbei nutzten die beiden Räuber gemeinsam einen E-Scooter. Die alarmierte Polizei war sofort mit mehreren Polizeiwagen auf der Su-

che nach den Räufern und setzte unter anderem Drohnen ein. Zivilbeamte nahmen im Rahmen der Fahndung einen 16-jährigen Jugendlichen auf einem E-Scooter vorläufig fest, da er der Beschreibung nach einem der Täter ähnelte. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde der 16-Jährige wieder entlassen. Die Polizei bittet nun die Bevölkerung um Hilfe. Der Täter, der die Tankstelle betreten hatte, wird wie folgt beschrieben: circa 170 cm groß, jugendliches Erscheinungsbild, schlank, bekleidet mit einer dunkelblauen Jacke mit Kapuze, maskiert mit einem Tuch vor dem Gesicht. Wer in diesem Zusammenhang verdächtige Beobachtungen gemacht hat und/oder anderweitig Hinweise zu dem noch unbekannten Täter geben kann, wird gebeten, sich unter 040 4286-56789 bei der Polizei Hamburg oder bei einer Polizeidienststelle zu melden.

FAMILIENANZEIGEN

STATT KARTEN

Inge Westphal

geb. Rübcke
† 24. Oktober 2025

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohlthuend, so viel Anteilnahme zu empfangen.

Dafür danken wir von Herzen.

Die freundlich zugedachten Geldspenden werden wir,
im Sinne unserer Mutter, der Kirche Moorburg zukommen lassen.

Im Namen der Familien:
Klaus Westphal
Gerd Westphal

*Traurig dich zu verlieren,
erleichtert, dich erlöst zu wissen,
dankbar, mit dir gelebt zu haben.*

Rosemarie Marion Eustergerling

geb. Tramm
* 04.03.1952 † 18.11.2025

In Liebe
Hugo
Alex mit Daniel und Julia
Anna und Paddy mit Raphael

Die Seebestattung findet im engsten Familienkreis statt.

Schützenverein Rönneburg und Umgegend von 1897 e. V.



Allen Mitgliedern die traurige Nachricht, dass unser Schützenbruder

Paul Stacks

Vizekönig 2005/06, Vizekönig 2012/13

uns im Alter von nur 53 Jahren für immer verlassen hat. Paul gehörte dem Schützenverein insgesamt 34 Jahre an und war mit seiner Persönlichkeit ein geschätztes Mitglied unserer Gemeinschaft, dessen Kameradschaft wir vermissen werden.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Der Vorstand

Die Trauerfeier findet am 05.12.2025, um 12.00 Uhr auf dem Neuen Friedhof Harburg statt. Die Vereinsmitglieder treffen sich um 11.45 Uhr im Schützenanzug vor der Kapelle.

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.



Ingrid Viering

geb. Badelt
* 20. Mai 1933 † 19. November 2025

Nach einem langen und erfüllten Leben ist unsere liebe Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma friedlich eingeschlafen.

In Liebe deine
Christine mit Toni, Manuela
Tanita mit Daniel
Sandra mit Danjetto, Farina, Josefina und Samuel

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 9. Dezember 2025, um 14:00 Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof Finkenriek, König-Georg-Deich 24, 21109 Hamburg statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Marlies Lühmann

geb. Landt
21. Mai 1936 – 28. Oktober 2025

Ein wunderbarer Mensch hat uns verlassen.
Mit ihrer Herzlichkeit, Stärke und Wärme hat sie unser Leben reich gemacht.



In stiller Trauer
deine Familie
Kirsten und Gerd
Sven-Aarge und Regina
sowie
Enkel und Urenkelin

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 05.12. 2025 um 14 Uhr in der Kapelle des Neuen Friedhofes Harburg, Bremer Straße 236, 21077 Hamburg statt.
Von Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.



...Sie möchten andere darüber informieren?
Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

Familienanzeigen

in „Der Neue Ruf“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

WALLNER BESTATTUNGEN

Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg | 040 701 83 46
www.wallner-bestattungen.de | info@wallner-bestattungen.de

Reden wir Tacheles.
Ein würdevoller Abschied darf kein Tabuthema sein. Sprechen Sie uns an.



Ein langer Lebensweg hat sich vollendet

Karl-Heinz Nitzbon

* 9. April 1941 † 30. Oktober 2025

In Liebe und Dankbarkeit:
Thomas und Eva
Sarah und Phillip
und alle Verwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 3. Dezember 2025, um 12.00 Uhr in der Kapelle des Neuen Friedhofs Harburg, Bremer Straße 236 in Hamburg, statt.

Statt Blumen bitten wir um eine Spende für das Technische Hilfswerk Hamburg-Harburg
Sparkasse Harburg-Buxtehude
DE15 2075 0000 0000 0129 14

Stichwort. Spende Karl-Heinz Nitzbon

Was bleibt, wenn alles Vergängliche geht, ist die Liebe.

Ein wunderbarer Mensch hat uns verlassen. Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau und unserer lieben Mutter

Birgit Becker

geb. Jäger
* 30.12.1940 † 11.11.2025

Wir sind dankbar für jeden Tag, den wir mit Dir verbringen durften, und tragen Dich für immer in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit
Harald
Heiko
Diana

Hamburg-Neugraben, im November 2025
Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Grenzenloser Einsatz.

Wir sind auf allen Friedhöfen für Sie tätig.



040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
Geschäftsführer: Christina Knüppel

Basar der winterlichen Möglichkeiten

1. Wintermarkt in den Zinnwerken

■ (au) Wilhelmsburg. Theater aus dem Automaten oder doch lieber ein Kerzenständer aus Myzel zum Selberbauen? Solidarischer Haarschnitt oder kuratiertes Kinderkino? Und dazu ein Glühbier oder Plätzchen aus aller Welt aus dem Holzofen an der Feuertonne? Klarer Fall: Die Wilhelmsburger Zinnwerke feiern ihren 1. Wintermarkt! Am 6. Dezember gibt es ab 14 Uhr in und um die Wilhelmsburger Zinnwerke, Am Veringhof 7, einen Basar der winterlichen Möglichkeiten. Workshops für große und kleine Besucher, bei denen gemeinsam Präsenste gebastelt werden können,



Foto: ein

gibt es genauso wie die Finissage des Zinnbuchs, Hamburgs größtem Antiquariat oder die Chance, bei FiX UND FERTiG den eigenen Drahtesel und Schlitten winterfest zu machen. Shoppen und Schlemmen gehen in der Zinnhütte seit jeher Hand in den Mund. Und so gibt es neben einer internationalen Plätzchenwerkstatt auch chilenisch, indisch und thüringisch abgeschmeckte Köstlichkeiten. Ganz zu schweigen von veganen Törtchen, die aussehen wie aus einer Kunstaustellung, und auch

de France, Design by Lena Haunsterter, Destan Akgüç, FIX UND FERTIG, Frisurentraum, Gesunde Desserts, Gluck Glück, Hörgeräte Kersten, Lilit.schmuckstück, Minna und Willi, morgen., MYCO+, OBERHAMMER, Quiddje, SalutDeluxe e.V., Samtmammut, Sea Watch e.V., Solibox, Ssan-kofa upcycling, TaK – Theater am Kulturkanal, Tan LeRacoon, Tranquillo, Über den Tellerrand kochen Hamburg e.V., Weltnatur e.V., Wilder Wald Honig, Zinnbuch, Zinnwerke e.V.

Bezirksamt lädt zum Infomarkt Klimaanpassung

Klimaanpassungskonzept für HH-Mitte



Foto: Pixabay/Gerd Altmann

■ **(au) Hamburg-Mitte.** Der Klimawandel stellt auch den Bezirk Hamburg-Mitte vor neue Herausforderungen. Um die Lebensqualität langfristig zu sichern und die Widerstandsfähigkeit gegenüber Extremwetter zu stärken, entwickelt das Bezirksamt Hamburg-Mitte derzeit ein Konzept zur nachhaltigen Klimaanpassung und für natürlichen Klimaschutz.

Ziel sei es, Risiken durch Hitze, Starkregen und andere Klimafolgen frühzeitig zu erkennen und geeignete Maßnahmen zu planen, heißt es dazu aus dem Bezirksamt. Dabei sollen auch Hinweise aus der Bevölkerung einfließen, um ein möglichst umfassendes Bild der lokalen Situation zu erhalten und vorhandene Initiativen zu ergänzen.

Unter dem Motto „Mittendrin für gutes Klima“ lädt das Bezirksamt Hamburg-Mitte alle Interessierten herzlich zum „Infomarkt Klimaanpassung“ am Dienstag, 2. Dezember, von 16 bis 19 Uhr im „Raum zum Stadtfinden“, Rathausstraße 7, ein. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, sich über die Zwischenergebnisse des Klimaanpassungskonzepts zu informieren, eigene Ideen einzubringen und bei Punsch und Gebäck mit Experten ins Gespräch zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Veranstaltung ist kostenfrei. Das erwartet die Teilnehmer:

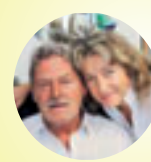
- Zwischenergebnisse des Klimaan-

passungskonzepts: Sehen Sie, wo im Bezirk Hitze- und Starkregen-Hotspots liegen, und ergänzen Sie Ihre Erfahrungen.

- Wünsche äußern: Sehen Sie, welche Maßnahmen bereits bestehen und umgesetzt wurden. Bringen Sie Ihre eigenen Wünsche zur Klimaanpassung ein, die in der Konzepterarbeitung geprüft werden.
- Wissen testen und gewinnen: Am Klimaquiz-Glücksrad können Sie Ihr Wissen rund um Klimaanpassung spielerisch testen und nachhaltige Preise gewinnen.
- Praktische Tipps für Ihr Zuhause: Lassen Sie sich von den Energielotsen und der Förderberatung der Investitions- und Förderbank (IFB) beraten, wie Sie Ihr Haus und Ihren Garten vor Hitze und Starkregen schützen und fit für die Zukunft machen können. Moin Stadtnatur informiert Sie zur naturnahen Garten- und Balkongestaltung.

„Häufigere Hitzewellen, längere Trockenperioden und plötzliche Starkregenereignisse – der Klimawandel ist auch in Hamburg-Mitte zu spüren. Mit dem offenen Format des Info- und Mitmachmarkts möchten wir allen Interessierten die Gelegenheit geben, sich auf vielfältige Weise über Klimaanpassung zu informieren und direkt Maßnahmen kennenzulernen, die individuell umgesetzt werden können“, so Bezirksamtsleiter Ralf Neubauer.

GOLD- & SILBER-ANKAUF
25 Jahre
Juwelier Kosche –
über 45.000
zufriedene Kunden



**Sofort Bargeld für Ihren nicht
mehr benötigten Goldschmuck**

ZAHNGOLD
in jedem Zustand!
Kleine und große Mengen.

Juwelier Kosche - Am Harburger
Bahnhof - (gegenüber dem Phoenix
Center) Moorstr. 9 - Rechter Eingang
Tel. 040 / 32310355 - Mo.-Fr. 10 -18

**Schnell, spannend und mit
jeder Menge Spaß!**

Tischtennis beim SV Wilhelmsburg

■ **(au) Wilhelmsburg.** Beim SV Wilhelmsburg fliegt der kleine weiße Ball mit Tempo und Begeisterung durch die Halle Perlstieg, Perlstieg 1, an der Stadtteilschule Wilhelmsburg. Nun lädt der Verein zum Schnuppertraining: Das Trainingsangebot richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Lust haben, Tischtennis zu lernen oder ihr Können Schritt für Schritt zu verbessern. Geleitet wird das Training von drei engagierten Coaches: Zwei junge Trainer (Jona und Janis) bringen frische Ideen und Energie mit, während ein erfahrener Spieler/Trainer (Bashkim) seine Lei-

denschaft und sein Wissen an den Nachwuchs weitergibt. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener – beim SV Wilhelmsburg stehen Freude am Spiel, Bewegung und Teamgeist im Mittelpunkt. Ganz nebenbei werden Reaktion, Konzentration und Fairplay spielerisch gefördert. Trainiert wird montags und freitags, jeweils von 17 bis 19 Uhr (in den Weihnachtsferien ist kein Training). Wer Interesse hat, kommt einfach vorbei oder nimmt Kontakt auf über www.tt-svw.de. „Wir freuen uns über jedes neue Gesicht“, so Jörg Hoffmann vom SV Wilhelmsburg.



Freuen sich auf viele neugierige Kinder und Jugendliche: Die Tischtennis-Trainer des SV Wilhelmsburg Bashkim, Jona und Janis (v.l.) Foto: ein



Hol dir hier
**DEINEN
WEIHNACHTS-
BAUM!**

IM XXL-GARTENCENTER
IN HAMBURG SÜDEN

AKTION
**NORDMANN-
TANNE**
frisch geschlagen, 100 – 150 cm

STÜCK

19,99

TOP
PREIS



100 – 150 cm

Abb. ähnlich, solange der Vorrat reicht.

grün erleben GARTENCENTER
MATTHIES

**XXL-
WEIHNACHTSWELT**
DIE GRÖßTE WEIHNACHTSWELT
NORDDEUTSCHLANDS
– AUF 2 ETAGEN







**Samstag, 6.12.25
von 11 – 14 Uhr**

**WICHEL-
RALLEY**
DURCHS GARTENCENTER
**DER
NIKOLAUS
KOMMT!**

**MATTHIES
Gartencafé**

- » Große Frühstücksauswahl
- » wechselnder Mittagstisch
- täglich von 12-15 Uhr
- » leckere hausgebackene
Kuchen und Torten
- » Kinder-Tobeland



Matthies Gartenfachzentrum GmbH & Co. KG
Gustav-Becker-Straße 2
21218 Seevetal - Emmendorf
www.garten-matthies.com

GARTENCENTER, ZOO & CO.
Mo – Sa 9 – 19 Uhr

CAFÉ Mo – Sa 9 – 17 Uhr